

13 «Geht ohne Furcht, um zu dienen!»

Jugendliche aus Zug am Weltjugendtag

14 Der Schweizerische Sakristanenverband zu Gast in Zug

Der Präsident und der Präses der Sakristanen-Vereinigung Zug im Gespräch

15 «24 Aufsteller»

Ein Angebot für Familien mit Kindern

I Dekanat Zug

Pfarreiblatt



«Als Christen glauben wir, dass jeder Mensch seine ganz besondere Berufung und Begabung hat, um auf seine Weise zu wirken und so Erfüllung zu finden. Wir ermutigen einander daher, die Begabungen zu entdecken und die persönliche Berufung zu finden.»

Pastoraler Entwicklungsplan Bistum Basel (PEP, 3.2.1) I 2 meinungen Ausgabe Nr. 34 2013

Neue Impulse durch die Jugend

Weihbischof Martin Gächter zum Weltjugendtag



Anita Wagner Weibel Gemeindeleiterin i.R.

Die Umkehrung der Gedanken

Vorbemerkung:

Diese Kolumne ist am 17. Juli 2013 in der «Zuger Zeitung» unter dem Titel «Mein Thema» erschienen. Aus aktuellem Anlass gebe ich diese Zeilen gerne auch noch ins Pfarreiblatt.

Die schwerste und wichtigste Übung der zweiten Lebenshälfte ist das Loslassen. In der ersten Hälfte haben wir uns bemüht, alles zu bekommen, alles zu gewinnen, zu erhalten, festzuhalten und so unseren Besitz zu mehren. Das war die Phase des Aufbaus unseres Lebens. Wir haben uns dadurch auf dieser Welt wohl gefühlt, wir haben eine Bleibe, umgeben von Dingen, die unsere Handschrift tragen.

Jetzt, wenn wir reifer werden, wird die andere Übung von uns gefordert: loszulassen, abzugeben und zu erleben, dass uns nichts gehört, nichts gehören kann. Wir müssen überall die Begrenztheit unserer Prägung realisieren und begreifen, dass nichts gleichbleibt, dass alles im Fluss ist ...

Ja, und wenn man älter wird, dann verlaufen die Gedanken, die wir im Kopf haben, anderes herum. Es kommt bei jedem Gedanken das kleine Wort «noch» hinzu. Was hat jetzt «noch» Sinn? Was muss sich jetzt «noch» ändern in mir? Wofür will ich die verbleibende Kraft «noch» einsetzen? Für wen hat mein Leben jetzt «noch» einen Wert?

Und es sind Gedanken dabei, die in der Vergangenheit spielen: Wie bin ich mit deinem Lebensauftrag zurechtgekommen? Kann ich mit dem, was war, am Ende bestehen? Man begreift tiefer als in früheren Jahren, dass man bei allen Bemühungen der oder die bleibt, die man immer gewesen ist und dass Gott mit meinem Leben einverstanden ist, allein deswegen, weil er mich liebt. Die Liebe Gottes, die mir zugesagt ist und die sich in der Liebe zwischen anderen Menschen und mir spiegeln will.

In Rio der Janeiro durfte ich im Juli 2013 schon zum 9. Mal an einem Weltjugendtag teilnehmen. Dazu lädt der Papst alle zwei bis drei Jahre die Jugendlichen und Bischöfe der ganzen Welt ein. Ich verdanke es den letzten drei Päpsten, dass ich schon viele Länder und Kontinente kennen lernen und überall hoffnungsvolle junge Christen treffen

Ich staune, wie jeder Weltjugendtag wieder etwas Neues bringt. Diesmal haben wir uns am Meer auf dem berühmten Strand Copacabana der Millionenstadt Rio de Janeiro getroffen, auf dem an jedem 31. Dezember (im heisstesten Sommer Brasiliens!) jeweils eine Million Leute den Silvester mit Tanz und Feuerwerk feiern. Diesmal trafen sich eine Million Jugendliche mit Papst Franziskus zu eindrucksvollen Gottesdiensten. Am Schlussgottesdienst sollen sogar drei Millionen Leute teilgenommen haben. Bei allen Gottesdiensten waren viel Freude und Leben zu spüren, aber auch Tiefe und Stille! Unser neuer Papst hat sie überzeugend geleitet. Mit seiner Einfachheit

und Herzlichkeit konnte er alle begeistern. Er hat uns nahe gelegt, im Geist Jesu auf alle Menschen zuzugehen, besonders auch zu den Ärmsten und zu denen am Rande der Gesellschaft und der Kirche. Er wurde gefragt, wie er die Kirche erneuern wolle. Seine Antwort: die Kirche werde stets von Christus belebt und erneuert. Daher sollten wir uns immer mehr Ihm beleben und prägen lassen. Entscheidend ist für jeden von uns unsere Offenheit für Christus, der jeden Menschen liebt.

Es ist ein Anliegen der Weltjugendtage, den religiösen Hintergrund der Welt aufzuzeigen und die Jugendlichen zu frohen, überzeugten Christen zu formen. Dazu bekam jeder Jugendliche auch gute konkrete Anregungen in einem Pilgerheft «Discipulus» und in einem anregenden Heft zu aktuellen Problemen der Bioethik wie Abtreibung, Stammzellenforschung bis zur Sterbehilfe. Einmal mehr konnte ich erleben, wie viele neue Impulse und Erkenntnisse ein Weltjugendtag mit seinen vielen Begegnungen und Erlebnissen bringt. Weihbischof Martin Gächter

KURZMELDUNGEN

Rückbesinnung. Nach den Worten des Schweizer Kurienkardinals Kurt Koch ist der christliche Glaube nirgendwo so sehr in seinem Element wie im Gottesdienst. Für die ökumenische Annäherung der christlichen Konfessionen spiele daher die Liturgie eine entscheidende Rolle, sagte der Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen in Würzburg. Dort fand Mitte August ein Liturgie-Kongress statt. Der Kardinal riet den Katholiken, von den Kirchen des Ostens zu lernen. Dort werde die Liturgie nicht nur als Feier der Gemeinde, sondern auch als «kosmisches Geschehen» verstanden. Wichtig für die Ökumene sei eine Rückbesinnung auf die ursprüngliche Gestalt der Liturgie, wie sie in den ersten christlichen Jahrhunderten gefeiert worden sei, sagte Koch. Dabei verwies er auf die Erneuerung des Gottesdienstes, zu der es im 20. Jahrhundert bei Katholiken und bei Protestanten gekommen sei. Durch die Rückbesinnung auf die christlichen Ursprünge

seien hier viele liturgische Übereinstimmungen und Gemeinsamkeiten gewachsen. (kipa)

Kirchensteuern-Abschaffung?

Ein überparteiliches Komitee aus Mitgliedern der Jungfreisinnigen und der Jungen SVP fordert eine Abschaffung der Kirchensteuern für Unternehmen im Kanton Nidwalden. Die römisch-katholische Kirche Nidwalden lehnt dieses Begehren entschieden ab. Bei Annahme der Initiative müssten zahlreiche soziale und kirchliche Angebote gestrichen, gekürzt oder vom Staat übernommen werden. Die katholische Kirche Nidwalden übernimmt nämlich eine Vielzahl von wichtigen kirchlichen und sozialen Aufgaben und ergänzt auch Angebote des Kantons. Im Zentrum stehen neben Gottesdienst und Religionsunterricht ein aktives Vereinsleben, Bildungsangebote für Erwachsene oder die Begleitung von Menschen in schwierigen Situationen. Von den Aufgaben und Angeboten profitiert neben der Nidwaldner Bevölkerung

indirekt also auch die Wirtschaft. Die Hilfe durch die Kirche ist sehr effizient, da neben Steuergeldern auch Freiwilligenarbeit und Spenden eingesetzt werden. Eine Verschiebung der Aufgaben von der Kirche zum Staat ist daher nicht sinnvoll. (rkzinfo)

Neue Verfassung. Im Jahr 2011 erteilte die Abgeordnetenversammlung dem Rat des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbunds SEK den Auftrag zur Ausarbeitung einer neuen Verfassung. Nun liegt der Entwurf für die neue Verfassung vor. Die neue Verfassung soll per 1. Januar 2016 in Kraft treten und sie sieht vier Hauptziele vor:

- 1. Die Gemeinschaft der Kirchen stärken;
- 2. Die Botschaft besser erklären;
- 3. Die Legitimation des Kirchenbundes definieren;
- 4. Die Verfassung auf eine kirchenrechtliche Grundlage stellen.

www.sek.ch/de/verfassungsrevision (rkzinfo)

Ausgabe Nr. 34 2013

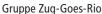
«Geht ohne Furcht, um zu dienen!»

Jugendliche aus Zug am Weltjugendtag



Diese Erkenntnis,

dass die Kirche jung ist ...





Prozession durch Obidos am Amazonas

Für die letzte Juliwoche dieses Jahres lud Papst Franziskus I. Jugendliche aus der ganzen Welt nach Rio de Janeiro ein, um gemeinsam den 28. Weltjugendtag (WJT) zu feiern. Ein solches Treffen fand erstmals 1984 mit Johannes Paul II. in Rom statt. Damals hiess es vorgängig von vielen Seiten, die Teilnehmerzahl würde wohl spärlich ausfallen. 350000 junge Menschen folgten dann jedoch der Einladung des Papstes – und in Rio waren es ca. 3.2 Mio., davon auch einige Jugendliche aus dem Kanton Zug im Rahmen des Projekts «Zug-Goes-Rio».

Land und Leute. Rund 200 junge Menschen aus der Deutschschweiz pilgerten mit der ARGE Weltjugendtag, welche zusammen mit Jugendbischof Marian Eleganti die Reise organisierte,

nach Brasilien. In der ersten Woche lernte man Land und Leute im Amazonasgebiet kennen. «Mir hat die super Stimmung, die es in jedem

Gottesdienst in Brasilien hatte, am besten gefallen.» (Stefan, Zug-Goes). In Obidos, einer kleinen Stadt am Amazonas, verbrachte man einen ganzen Tag mit brasilianischen Jugendlichen. «Mir hat die Schifffahrt auf dem Amazonas inklusive der tolle Empfang in Obidos am besten gefallen und am meisten berührt, aber auch die Gastfreundschaft bei der Gastfamilie in Fortale-

za.» (Franziska, Zug-Goes). Fortaleza, eine Stadt an der Küste, war für die Schweizer der Ort der Missionary-Week, welche zu jedem WJT dazugehört. In verschiedenen Diözesen Brasiliens leisteten während dieser Woche Jugendliche aus aller Welt Sozialeinsätze.

Abschlussmesse. «Geht hin und macht zu Jüngern alle Völker!» (Mt 28,19 EU) war das Motto des diesjährigen WJTs. Damit setzten sich die Jugendlichen vom 22. bis 28. Juli in Rio intensiv auseinander. Vormittags erteilten jeweils Bischöfe aus aller Welt Katechesen für ihre Landsleute, nachmittags fanden Konzerte, Workshops sowie Musicals und abends an der Copacabana gemeinsame Events mit Papst Franziskus I. statt. Das Highlight an jedem WJT ist die Abschlussmesse

am Sonntag. «Was mich am WJT am meisten beeindruckt hat, war, als wir in einer kleinen Gruppe bei der Abschlussmesse an der Co-

pacabana mitten unter all diesen Millionen von Menschen sassen. Der Gedanke, dass diese Masse von Leuten gekommen war, um den Glauben zu feiern, der hier bei uns als veraltet gilt, hat mich am meisten berührt. Diese Erkenntnis, dass die Kirche jung ist, und dass man nicht alleine ist mit seinem Glauben.» (Noemi, Zug-Goes). Mit den Worten «Geht ohne Furcht, um zu dienen!» verabschiedete sich Papst Franziskus von den drei Mio. jungen Menschen aus allen Kontinenten, die eine ganze Woche unter nicht immer einfachen Bedingungen, jedoch stets in friedlicher Stimmung Jesus nachgefolgt sind. Beeindruckend! Alfred Perner, Cham

Zug-Goes-Rio

Die Teilnehmer von Zug-Goes hatten sich schon anfangs Januar mit dem Motto des WJTs auseinandergesetzt. Ein Pilgerwochenende nach Einsiedeln sowie die musikalische Mitgestaltung von Gottesdiensten in Zuger Pfarreien gehörten zum Programm, um sich auf den WJT vorzubereiten.

Dankgottesdienste Zug-Goes-Rio: 18.08. Cham (10:30, St. Jakob); 01.09. Zug (19:30, St. Oswald/ Nice Sunday)

Nächster Nationaler WJT: 9.–11.05.2014 Schwyz

Infos: www.wjt.ch/www.zug-goes.ch

Ausgabe Nr. 34 2013

«Die Sakristane prägen das Gewissen der Pfarreien mit»

Der Schweizerische Sakristanenverband zu Gast in Zug



Der Präsident der Zuger Sakristanen-Vereinigung, Castor Huser (links) und deren Präses, Gemeindeleiter Christof Arnold-Stöckli, vor der Sakristei in Allenwinden

Die Zuger Sakristanen-Vereinigung ist Gastgeberin der am 24. September stattfindenden Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sakristanenverbandes (SSV). Der Menzinger Sakristan Castor Huser als Präsident der Zuger Vereinigung und Gemeindeleiter Christof Arnold-Stöckli aus Allenwinden als deren Präses weisen im Gespräch mit dem Pfarreiblatt auf die Bedeutung und Ausstrahlung dieses Berufsstandes für die Pfarreien und für die Kirche allgemein hin.

Der Sakristanendienst - ein kirchlicher Dienst. Die Schweizerische Bischofskonferenz hat im Jahre 1973 den Sakristanendienst als kirchliches Dienstamt anerkannt. Bereits 2011 konnte der Schweizerische Sakristanenverband sein 75-jähriges Bestehen feiern. Castor Huser schwärmt: «Wir feierten den Jubiläumsgottesdienst in Einsiedeln. Als die über 600 Sakristaninnen und Sakristane gemeinsam sangen, hat das schon beeindruckt!» Im SSV sind die Kantonalvereinigungen zusammengeschlossen. Dieser bietet über die Sakristanenschule in Einsiedeln Ausbildungsgänge an, organisiert jedes Jahr einen Fortbildungskurs, führt eine Verbandszeitschrift und verfasst Fachliteratur, bietet eine Arbeitsplatzbewertung an und führt die jährliche DV durch. Die Zuger Sakristanen-Vereinigung wurde 1950 gegründet. Sie zählt heute 65 Mitglieder. Ihr Ziel war und ist der Erfahrungsaustausch als gegenseitige Unterstützung, die Pflege von Kameradschaft und der enge Kontakt mit den kirchlichen Behörden. Christof Arnold erläutert zu seinem Amt als Präses: «Als Präses bin ich Bindeglied zwischen den Sakristanen und der Kirche. Ich bin vom Dekanat geschickt. Mir ist dabei besonders wichtig, dass die Sakristane eine Wertschätzung und

Dankbarkeit erfahren. Denn sie sind z.B. oft erste Ansprechpartner.» Die jährliche Maiandacht und Adventsfeier sind äussere Zeichen für den «Beruf, der Körper und Geist, aber auch die Seele fordert», wie es im Jubiläumsflyer steht. So berichtet Castor Huser, wie er vor einiger Zeit auf dem Friedhof ein eigentliches Seelsorgegespräch mit einer Witfrau führte. Dass er von ihr ein Jahr später zum Kaffee eingeladen wurde und sie sich herzlich bedankte, freute ihn besonders. Daneben gibt es für einen Sakristan/eine Sakristanin aber auch die «weltliche» Arbeit, wie Hauswartdienst, Organisieren von Anlässen, Umgebungsarbeiten. Dass man sich hier manchmal auch abgrenzen müsse, was die Arbeitszeiten betrifft, gehöre zu den Herausforderungen dieses Berufes, so Castor Huser.

Zwischen Tradition und Zukunft. Oft sind die Sakristane diejenigen Angestellten in einer Pfarrei, die am längsten dabei sind. «Sie sind so etwas wie das Langzeitgedächtnis einer Pfarrei», schmunzelt Christof Arnold. Castor Huser bestätigt: «Mein Vorgänger war 60 Jahre Sakristan ...» Er selber ist hauptamtlicher Sakristan seit 1996. Seine Verbundenheit mit der Kirche reicht aber bis in die Kindheit zurück: so war bzw. ist er Ministrant, Lektor, Kommunionhelfer, Kantor und Helfer für Sterbegebete. Deshalb ist ihm Tradition auch wichtig. «Aber es ist schon so: ich muss immer mehr Kirchenbänke abstauben ...», fügt der gelernte Maschinenmechaniker hinzu. Aber es ist auch eine Freude zu sehen, wie neues Leben in der Pfarrei erwacht, z.B. im Kinderchor oder in der Miniband. Was die Zukunft der katholischen Kirche im Kanton Zug betrifft, sind sich der Präsident der Zuger Sakristanen-Vereinigung und der Pfarreileiter einig: «Die Pfarreien werden stark

bleiben.» Es sei schwer vorstellbar, dass die einzelnen Pfarreien keine eigenen Sakristaninnen/ Sakristane mehr hätten. Auf die Frage, was in Zug die Sakristane speziell charakterisiere, spricht Christof Arnold eine Eigenschaft an, die er in seiner 5-jährigen Tätigkeit als Präses besonders erlebt hat: «Ich merke, dass die Sakristane allgemein eine sehr hohe, positive Loyalität haben. Ich habe das Gefühl, dass die Sakristane Freude haben, gerade im Kontakt mit der Bevölkerung.»

Sakristanenschule

Die Vielfalt der Aufgaben und die hohen Anforderungen an den Sakristanendienst rufen nach einer soliden Grundausbildung. Zu diesem Zweck führt der Sakristanenverband seit 1956 die Schweizerische Sakristanenschule. Mit ihren Kursen vermittelt sie die notwendigsten Grundkenntnisse, die zur Erfüllung dieser Aufgaben nötig sind.

Die Sakristanenschule bietet jedes Jahr einen Grossen Grundkurs und einen Kleinen Grundkurs an. Wenn nötig, werden zusätzliche Kurse durchgeführt.

- Der Grosse Grundkurs ist vor allem für Sakristane und Sakristaninnen im Vollamt gedacht. Er dauert vier Wochen, verteilt auf zweimal zwei Wochen. Der Teil 1 findet jeweils im November statt, der Teil 2 (je nach Ostertermin) im Februar/März des darauf folgenden Jahres.
- Der Kleine Grundkurs ist vor allem für Sakristane und Sakristaninnen im Teiloder Nebenamt oder auch für Aushilfen gedacht. Er dauert drei Wochen, verteilt auf einmal zwei Wochen und einmal eine Woche. Der Teil 1 findet jeweils im Oktober/November statt, der Teil 2 Ende Januar des darauf folgenden Jahres.
- Der Einführungskurs für Aushilfen dauert 3½ Tage und ist gedacht für Aushilfen mit ganz kleinem Pensum (z.B. Dienst nur bei vereinzelten Anlässen oder in einer Kapelle). Wer die Stellvertretung des Hauptsakristans einer Pfarrei/Kirchgemeinde innehat mit allen dazugehörigen Aufgaben, absolviert mit Vorteil den regulären Kleinen Grundkurs. Er findet nicht jedes Jahr statt.

Kontakt: www.sakristane-schweiz.ch

Ausgabe Nr. 34 2013 umschau 5 I

«24 Aufsteller»

Ein Kartenset für Familien mit Kindern

Der Familienalltag und der Jahreskreis sind voller Erlebnisse und Festtage, die in der Familie gefeiert oder gewürdigt werden wollen. Manchmal fehlt dazu eine Idee oder ein passender Gedanke. Hier bieten die «24 Aufsteller» einfache und sympathische Unterstützung! Das Kartenset enthält zahlreiche Tipps, Anregungen und weiterführende Gedanken für Familien mit Kindern, um miteinander Leben und Glauben zu feiern und aufgestellt durchs Jahr zu gehen. Der erste Tag im Kindergarten, Geburts- oder Namenstag, Advent, Fastenzeit oder Erntedank - und noch viel, viel mehr. Wie kann man in der Familie diese Tage und Zeiten gestalten? Wie erfahren Kinder Werte wie Zutrauen, Dank oder Versöhnung? Wie können kirchliche Feste für Familien lebendig werden? Wie können Kinder und Erwachsene miteinander ins Gespräch kommen ohne dabei auch vor scheinbar schwierigen Fragen Halt zu machen? - Im Auftrag der Deutschschweizer Ordinarienkonferenz (DOK) wurde von einer Arbeitsgruppe der Interessengemeinschaft Partnerschaft-Ehe-Familien-Pastoral (IG PEF-Pastoral) Deutschschweiz das Kartenset «24 Aufsteller» für Familien mit Kindern entwickelt. Diese 24 aufklapp- und aufstellbaren Karten wollen Familien durch das ganze Jahr hindurch, bei grossen oder kleinen Ereignissen, bei Festen und bei den Fragen des Lebens begleiten.

Stern- und Herzkarten begleiten durch das Jahr. Das Ganze ist in 2 mal 12 thematische Teilsets gegliedert: 12 Sternkarten erschliessen Fest- und Gedenkzeiten des Kirchenjahres. Von Advent und Weihnachten zu Ostern, über Erntedank bis zu Allerheiligen/Allerseelen gibt es Anregungen und Impulse. Weiter beleuchten die 12 Herzkarten ganz unterschiedliche Bereiche des familiären Zusammenlebens wie Geburtstage, die Jahreszeiten oder Mutter-/Vätertag. In dieses Set gehören auch Karten, welche Themen wie Zutrauen, Danken oder Versöhnen zum Thema haben. Alle 24 Karten sind mit Bildern von Rosmarie Clausen-Salzmann kinderfreundlich gestaltet.

Zwei Kinder – Anna und Tim – begleiten die Familien durch die 24 Aufsteller-Themen. So lassen sich mit den Karten auch Bildergeschichten erzählen oder man kann damit ein selbsterfundenes Memory spielen. Eine Begleitkarte bietet Übersicht über alle im Set enthaltenen Karten, eine kleine Einführung in den Gebrauch und viele weitere Tipps.

Eine Karte – alles dabei. Alle Karten enthalten neben Texten für Kinder auch spirituelle Impulse



Die 2 x 12 Karten als «Aufsteller» für Familien mit Kindern

für Erwachsene zur eigenen Vertiefung und Auseinandersetzung. Dazu kommen Tipps und Möglichkeiten, wie ein «Herz-» oder «Sternthema» zusammen besprochen und mit gemeinsamen Erlebnissen vertieft werden kann. Auf den Karten finden sich zudem kurze Impulse und Gebete in einfacher Sprache. Weitere Anregungen finden sich auf der Homepage www.24aufsteller.ch. Den Machern dieses neuartigen Kartensets ist es ein Anliegen, dass Familien – Erwachsene genauso wie Kinder – eine Karte hervornehmen können und zu diesem Thema gleich etwas machen können. Auf jeder Karte findet sich alles, was es braucht, um das entsprechende Ereignis familiengerecht anzugehen.

Den Alltag und Feste erleben. «Neue Eindrücke strömen täglich auf uns ein. Da tut es gut, den Rhythmus von Tag, Woche und Jahr zu erleben. Zusammen Alltag und Jahreszeiten zu erleben und dabei im Leben den Glauben und im Glauben das Leben zu entdecken, ist eine schöne Herausforderung», schreibt DOK-Präsident Martin Kopp zu den «24 Aufstellern». Mit diesem Kar-

tenset wollen die Herausgeber Familien auf ihrem gemeinsamen Weg vielfältige Anregungen bieten, um sich dieser Herausforderung zu stellen. www.24aufsteller.ch

Einladungen zum Innehalten

Die 24 Karten geben Familien die Möglichkeit, innezuhalten: Miteinander schauen, was die Familienmitglieder zum (Fest-)Tag bewegt und sich anregen lassen von Bildern und Gedanken. Die Illustrationen motivieren, einander Geschichten zu erzählen. Gedanken für Kinder und Erwachsene laden ein, miteinander ins Gespräch zu kommen über das «was dahinter steckt». Ein «Machmit»-Teil gibt praktische Impulse, um in der Familie ohne grossen Materialaufwand etwas zum Thema passendes zu gestalten.

16 Ausgabe Nr. 34 2013

Pastoralraum Zug-Walchwil

Zum Schulstart am 19. August

Das Pastoralraumteam wünscht allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrpersonen, allen Müttern und Vätern sowie allen an der Schule Mitverantwortlichen: Kraft - die Aufgaben anzupacken, die auf uns zukommen. Mut - dabei Neues zu wagen und weiter zu gehen. Segen - auf Gott zu vertrauen und zu wissen, es liegt nicht alles in unseren Händen.

Damit bitten wir Gott um seinen Segen für alles was im kommenden Schuljahr uns bescheret wird. Amen

Felix Lüthy, Religionspädagoge



Leuchtturm Diakoniestelle / Sozialberatung Industriestrasse 11, 6300 Zug 041 727 60 70 diakoniestelle@leuchtturm-zug.ch



Kolping Zug Sonntag, 25. August Kolpingwanderung ins Jonental

Klöster

Kapuzinerkirche

Seligpreisungen, 041 710 26 22

Woche vom 18. - 24. August

08.00 Eucharistiefeier 17.30 feierliche Vesper 19.30 Adoray

Di 18.00 Eucharistiefeier

Mi 11.30 Eucharistiefeier

Do 19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht

11.30 Eucharistiefeier Fr

09.15 - 11.00 Beichtgelegenheit Sa 11.30 Eucharistiefeier

17.40 Vesper im byzantinischen Stil

Di-Sa 09.00-11.15 eucharistische Anbetung

Maria Opferung: 041 729 52 17

Sonntag, 18. August

Fr

07.30 Eucharistiefeier in der Institutskapelle Werktags, 20. - 24. August

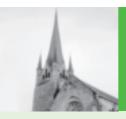
Di 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche Mi 17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Sa

06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

St. Michael



Pfarramt St. Michael Zug Kirchenstrasse 17, 6300 Zug 041 725 47 60 pfarramt.st.michael@kath-zug.ch

Mario Hübscher, Pfarrer 041 725 47 65 Albert Schneider, Kaplan $041\,725\,47\,68$ Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassist. 041 725 47 64 Karen Curjel, Katechetin 041 725 47 63 Sr. Gabriela Hug, Katechetin 041 725 47 69 Kurt Meier, Religionspädagoge i.A. 041 725 47 66 Anton Schwegler, Sakristan 079 483 09 02 Markus Jeck, Sakristan 079 781 35 05

Gottesdienste

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17. August

15.00-16.30 St. Oswald Beichtgelegenheit mit Kapuzinerpater 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Mario Hübscher

Sonntag, 18. August

10.00 Eucharistiefeier

Taufe von Leo Ferdinand Koller, Frida Lardi, Elias Fabian Garcia Schildknecht Predigt: Sr. Mattia

19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Mario Hübscher

Werktags vom 19. - 24. August

09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Di

Di 17.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Do

11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier Do

Fr 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier Fr

19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier Fr

09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Sa

18./19. August: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Institutionen und seelsorgerische Aufgaben. Dazu gehören das Religionspädagogische Institut in Luzern, das Centre Interdiocésain de Formation Théologique in Fribourg, die Fachstellen für Jugendarbeit, Ministrantenpastoral und Kirchliche Berufe, der Verband Schweizerischer Kirchenmusik und die Präses der Katholischen Pfadfinder, der Jungwacht und des Blauring. Pro Jahr ergibt das um 450'000,- Franken, Ihre Gabe entlastet den Bistumshaushalt bei diesen finanziellen Verpflichtungen.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 23. August, 17.30 Liebfrauenkapelle Stiftjahrzeit: Fam. Bossard und Düggelin

Liturgiegruppe

Wir hoffen Sie hatten bis jetzt eine schöne Sommerzeit. Gerne würden wir mit Ihnen unseren ersten Gemeinschaftsgottesdienst am 20. August um 9.00 in der St. Oswaldkirche feiern. Das Liturgieteam freut sich auf Sie.

Pfarreifest St. Michael



Sonntag, 25. August, Beginn 10.00 im Daheim-Park mit gemeinsamen Gottesdienst, bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Michael.

Eine gute Gelegenheit, sich zu

begegnen, einander näher kennen zu lernen und das Miteinander in der Pfarrei zu leben. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Danke Niklas Raggenbass: **Abschied und Neuanfang**

Noch in bester Erinnerung ist uns der Abschiedsgottesdienst von unserem Vikar Niklas Raggenbass. Mit seiner erfrischenden und frohen Art hat Niklas einen festen Platz in unseren Herzen gefunden. Sein persönliches Engagement ging weit über unsere Pfarreigrenzen hinaus und so hinterlässt er mancherorts in unserer Stadt seine Spuren. Unermüdlich hat er in den verschiedensten Gremien und Bereichen gewirkt, förderte die Oekumene und liess auch die Erwachsenenbildung zu einem festen Bestandteil werden. Er hielt hochstehende Vorträge und widmete sich auch Tabu-Themen und der Ethik, was ihn zu einem begehrten Referenten machte. Niklas war in St. Michael omnipräsent, schreckte nicht vor Arbeit zurück und packte spontan an, wo Not am Mann war. Er war ebenso ein guter Zuhörer wie auch jemand, der durch seine vielseitige Erfahrung und durch seine Belesenheit andere tatkräftig unterstützen und beraten konnte oder als echter Freund hilfreich beizustehen verstand. Sein Herz ist gross, er liebt seinen Beruf, er liebt die Menschen und er zeigt grosse Empathie. Er war für uns der geborene Seelsorger – mit Leib und Seele. Das und vieles mehr liess ihn für uns einzigartig sein. Er war eine Bereicherung für das St. Michael-Team und ein reiches Geschenk für uns Pfarreimitglieder.

Inzwischen hat Niklas auch sein Zuhause im Pfarramt aufgegeben und ist nach Solothurn weitergezogen. Auch wenn wir ihn ungern haben ziehen lassen, so wünschen wir ihm nicht nur Gottes Segen und alles erdenklich Gute in seinem neuen Amt, sondern auch, dass er in Solothurn schnell heimisch wird und im Sturm die Herzen seiner neuen Schäflein erobert. Niklas wird sich freuen, wenn er an seiner Einsetzung als Pfarreiadminstrator von St. Ursen und St. Marien in Solothurn viele bekannte und liebgewonnene Gesichter aus Zug entdecken wird.

Die Amtseinsetzung findet am 18. August im Festgottesdienst um 10.00 in der Bistums Kathedrale Solothurn statt.

In grosser Dankbarkeit für sein Wirken, Isabelle Reinhart-Engel, Kirchenrätin

7 I

GOLDENER HERBST 60plus



Ausflug nach Solothurn am 7. September

Abfahrt: 08.15 beim Pfarreiheim St. Michael

Programm: Empfang und Führung in der Kathedrale durch Pfarrer Niklas Raggenbass

Gemeinsames Mittagessen im Rest. Roter Turm Am Nachmittag Fahrt zur Verenaschlucht Rückkehr: ca. 18.30 Uhr in Zug

Kosten: Fr. 65.- inkl. Mittagessen, ohne Getränke. Anmeldung bis 26. August bei Susy Nussbaumer mit Angabe ob Fleisch oder Vegi:

susy.nussbaumer@bluewin.ch, 041 710 91 13

Religionsunterricht 2013/2014 in der Pfarrei St. Michael

vierzehntägig:

- 2. Hänggeli und Gimenen, Di 14.00-15.30, Sr. Gabriela
- 2. Burgbach, Di 14.00-15.30, Sr. Gabriela wöchentlich:
- 3. Tagesschule, Do 08.30-10.00, Karen Curjel
- 3. Burgbach, Do. 14.45-16.15, Karen Curjel
- 3.a. Kirchmatt, Do 13.30-14.45, Mario Hübscher
- 3.b. Kirchmatt, Do 14.45-16.00, Mario Hübscher
- 4. Tagesschule, Do 08.30-10.00, Anna Fieni
- 4. Burgbach, Do 13.15-14.45, Karen Curjel
- 4.a. Kirchmatt, Do 13.30-14.45, Anna Fieni
- 4.b. Kirchmatt, Do 14.45-16.00, Anna Fieni
- vierzehntägig:

5./6. Burgbach, Do 13.30-15.00, O. Schnappauf 5./6.a. Kirchmatt, Do 13.30-14.45, Kurt Meier

5./6.b. Kirchmatt, Do 14.45-16.00, Kurt Meier 9 Halbtage im Jahr:

5./6. Tagesschule, Mo, O. Schnappauf

Voranzeigen September 2013

Gedenktag der HI Verena

Samstag, 1. September, 16.30 Vesper in der St. Verena Kapelle

Goldener Herbst 60plus

Samstag, 7. September, Tagesausflug nach Solothurn

Goldene Hochzeit Jubilare

Samstag, 7. September, 15.00 Festgottesdienst in Solothurn

Loretochilbi

Sonntag, 8. Sept., 10.30 ökum. Gottesdienst bei der Loretokapelle oder bei schlechtem Wetter in der Aula des Loretoschulhauses

3. Abendmusik

17.00 St. Oswald Kirche

Eidgen. Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 15. Sept.ember, 10.00 ökum. Gottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz oder bei schlechtem Wetter in der St. Michael Kirche

Bibelkreis

Donnerstag, 19. September, 14.00 im Pfarreiheim **Familiengottesdienst**

Sonntag, 22. September, 10.00 in St. Michael Kirche Delegiertenversammlung Sakristanenverband Dienstag, 24. September, 09.30 Gottesdienst mit Bischof Felix Gmür in St. Oswald Kirche

Gedenkfeier zum Attentat 2001

Freitag, 27. September, 19.00 St. Oswald Kirche



Samstag, 17. August

16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum

Sonntag, 18. August

10.00 Ökumenischer Familiengottesdienst mit Jodlerclub Bärgblueme, Steinhausen

12.00 Taufe von Fynn Walker, Artherstrasse 109

Werktage, 20. und 21. August

16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum

MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Vorschau, Samstag, 24. August

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum 18.00 Eucharistiefeier, Dreissigster für Josef Kuhn-Bossard, Widenstrasse 6, Stiftsjahrzeit für Klara Straumann-Hänggi

Rosenkranzgebet

SO/MO/DI/DO/FR: 19.30 Uhr in der Kirche

Die Kollekte vom 17./18. August ist...

...für den Verein und die Fachstelle MIRA. Unsere Pfarrei ist Mitglied bei MIRA und engagiert sich mit dem Verein in der Prävention gegen sexuelle Ausbeutung im Freizeitbereich. Weitere Infos unter www.pfarrei-oberwil.ch und/oder www.mira.ch. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Ökumenischer Startgottesdienst fürs neue Schuljahr

Am Sonntag, 18. August bereiten wir uns im ökumenischen Familiengottesdienst um 10.00 Uhr für einen auten Start ins neue Schuljahr vor. Aber wir wollen auch Gott danken für die erlebnisreichen Ferientage. Der

Jodlerclub Bärgblueme aus Steinhausen ist auch in diesem Jahr bei uns zu Gast. Im Anschluss serviert der Kirchenchor für uns den Apéro. Das Vorbereitungsteam freut sich über Ihr Mitfeiern:

Nicole Grimbühler, Sandra Wyss, Pfarrer Hans-Jörg Riwar, Gemeindeleiter Michael Brauchart.

Dankgottesdienst mit Bischof Felix Gmür

Die Inländische Mission (IM) hat ihre Geschäftsstelle in Zug und feiert in diesem Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum. Mit einem Danke-Anlass bedankt sich die IM bei allen ehrenamtlich Tätigen für ihren wertvollen Beitrag an eine lebendige Glaubensgemeinschaft. Freitag, 23. August, 18.30 Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür in der Kirche Gut Hirt, anschliessend gemütliches Beisammensein. Landfrauen servieren ihre regionalen Hofprodukte. Weitere Infos unter www.im-solidaritaet.ch.

Bitte beachten Sie im letzten Pfarreiblatt (Nr. 33) die Infos zum neuen Schuljahr!

Familienkalender 2013/2014

Das Elternforum Oberwil hat für das neue Schuljahr wieder einen bunten Familienkalender herausgegeben mit Kinder-Zeichnungen zum Thema «Fantasie-Tiere». Der Kalender kann im Pfarramt (zu Bürozeiten) für Fr. 12.- bezogen werden.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Am Donnerstag, 22. August, 14.30 - 17 Uhr im Reformierten Kirchenzentrum Zug.

Der Schriftsteller, Maler und Entwicklungshelfer Adrian Wolfgang Martin erzählt von seinem Leben auf den Äolischen Inseln. In seinem Buch «Der Zwillingsberg» legt er seine Quintessenz aus zahllosen interessanten und abenteuerlichen Erfahrungen auf der Insel Salina und mit ihrer Bevölkerung vor. Das Buch ist voll vom pulsierenden Leben eines eigenartigen, in sich geschlossenen Kosmos. Es erschöpft sich aber nicht einfach in spannenden Geschichten, sondern weist darauf hin, dass die Auseinandersetzung mit einer fremden Kultur zu einer unschätzbaren Bereicherung und zu persönlicher Bewusstseinserweiterung verhilft.

Das Feuer hüten - nicht die Asche!



Offni Chile mit Feuerwache:

Freitag 25. - Sonntag 27. Oktober

Am letzten Wochenende im Oktober findet in unserer Pfarrei wieder die «offni Chile» mit der Feuerwache statt. Wir suchen wache Christen, die einerseits bereit sind, das Feuer auf dem Kirchenplatz mindestens zu

Zweit während mindestens zwei Stunden zu hüten. Der Doodle-Feuerwachenplan, in den man sich eintragen kann, ist auf der Pfarrei-Homepage aufgeschaltet (www.pfarrei-oberwil.ch). Andererseits suchen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die am Feuer gerne eine kurze Seguenz (ca. 5 - 10 Min.) gestalten möchten (eine Geschichte erzählen, ein Musikstück vorspielen, eine Meditation anleiten, ein Gedicht vortragen, eine kleine Theater-Szene spielen, ein Kunststück vorführen, ein New Game machen, etc.). Mit diesen Beiträgen möchten wir die Begegnungen am Feuer etwas öffnen und verstärken. Es ist möglich, dass jemand das Feuer am Vormittag hütet und um Mitternacht eine Geschichte erzählt. Die Beiträge möchten wir gerne im Programm abdrucken. Deshalb brauchen wir die Angaben bis spätestens 25. August. Die Beiträge können im Doodle-Plan als Kommentar mit der gewünschten Zeit, mit Name/Vorname und Telefonnummer eingetragen werden. Wer kein Internet hat, kann ins Pfarramt anrufen (Tel. 041 726 60 10). Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft zum Mitmachen. Das detaillierte Programm wird vor den Herbstferien in alle Oberwiler Haushalte verteilt.

Ihr OK «offni Chile»

8 Ausgabe Nr. 34 2013





Pfarrei St. Johannes d. T. St. Johannes-Str. 9 6300 Zug Tel. 041 741 50 55 Fax. 041 741 55 35 pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch

Gottesdienste

Samstag, 17. August

18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli und Bernd Lenfers Grünenfelder Jahrzeit: Anna Beyerle

Sonntag, 18. August

09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli und Bernd Lenfers Grünenfelder. Anschliessend Apéro.

Ammannsmattkapelle

08.30 Kein Gottesdienst!

Schutzengelkapelle - Kirchweihfest

08.30 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli

Werktagsgottesdienste 19.-23. August

Mo 17.00 Rosenkranzgebet Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum Di 19.00 Italienischer Gottesdienst Di 20.00 Meditation Mi 09.00 Kommunionfeier Fr 06.05 Meditation in Stille Fr 09.00 Kommunionfeier

Schutzengelkapelle Mittwoch, 21. August

19.00 Kommunionfeier

Samstag, 24. August

18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli

Unsere Opferspende

17./ 18. August Aufgaben des Bistums

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Anina Mia Hug Hertizentrum 14, 6300 Zug

Wege aus dem Schlamassel

17./18. August

Held wider willen, so könnte man den Propheten Jeremia bezeichnen. Von ihm hören wir am heutigen Wochenende. Jeremia ist früh Prophet geworden. Erfolgreich sind seine Anfangsiahre. In vielen Konfirmationsbibeln findet sich der Spruch zu Jeremias Berufung: "Noch ehe ich dich im Mutterleib formte, habe ich die ausersehen, geheiligt, zum Propheten für die Völker habe ich dich bestimmt". Gute dreissig Jahre später befindet sich Jeremia ganz unten. Der König hat ihn wegen Volksverhetzung in die Zisterne werfen lassen. Dort versinkt der Prophet im Schlamm und sein eigenes Volk im Schlamassel. Was muss Jeremia lernen? Was müssen wir lernen, um uns wieder mit dem Leben zu verbinden? Ja, es gibt Wege aus dem Schlamassel. Darum geht es in den Gottesdiensten vom Wochenende.

Bernd Lenfers Grünenfelder

Schulanfangsgottesdienst



18. August

"Kraft, Ermutigung und Segen für das neue Schuljahr", so lautet das Motto des Schulanfangsgottesdienstes. Wir feiern ihn am Sonntagabend, dem 18. August um 18.00. Es wird eine starke, bewegende Feier werden. Schulkinder selber machen Musik. Im Schulgebet, das inspi-

riert ist vom Gebet der Vereinten Nationen beten wir für ein gutes Schuljahr. Dort heisst es:

... in unseren Schulen lernen wir für das Leben selber. Alle sind wichtig, damit unser Quartier, unsere Stadt, unser Land und die ganze Erde eine wunderbare Zukunft hat. Gott, gib uns Voraussicht und Kraft und schenke uns Mut und Segen, heute und jeden Tag mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskinder einst stolz den Namen Mensch tragen.

Am Ende des Gottesdienstes werden wir unserer guten Wünsche an das Schuljahr buchstäblich in die Luft gehen lassen. Eingeladen sind alle Schulkinder und Schuljugendliche, ihre Eltern und zugewandte Personen. Herzlich Willkommen!

Herzlich Willkommen Brigitte Glur!



Im Gottesdienst am Sonntag, dem 18. August um 9.45 wird Frau Pastoralassistentin Dr. Brigitte Glur-Schüpfer sehr herzlich im Gottesdienst begrüsst. Sie ist neu in der Johannespfarrei tätig ist. Bei einem

Apéro im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, Frau Glur persönlich kennen zu lernen. Bernd Lenfers Grünenfelder

Aussteigen, Anhalten und Weiterfahren

18. August - Kirchweihe Schutzengelkapelle



Es ist ein Glaubensgut der Menschheit, dass jeder Mensch einen persönlichen Schutzengel hat, ganz gleich, welcher Religion oder Nationalität er oder sie angehört. Das gilt auch, wenn der persönliche Glaube verschüttet ist. Der Schutzengel begleitet den Menschen und versucht ihm zu helfen. Der Engel ist ein Geschenk Gottes. Die Schutzengelkapelle Zug steht im Gebiet unserer Johannespfarrei. Sie ist offen zum See mit Rigi und Pilatus im Hintergrund. Die Schutzengelkapelle ist im konkreten und übertragenen Sinne des Wortes eine "Halte-Stelle". Sie läd ein "aus-zu-steigen". Sie hilft "an-zu-halten" und mit Gottes Engelskraft "weiter-zu-fahren". Seit dem 17. Jahrhundert wird hier zum Schutzengel gebetet. Am Sonntag, dem 18. August feiern wir um 8.30 das Fest der Kirchweihe. Herzlich Willkommen!

Herzlich Willkommen Monika Regli

Monika Regli stellt sich vor:



Mein Name ist Monika Regli. Ich wohne mit meiner Familie in Maschwanden, Kanton Zürich. Im Jahr 2010 habe ich die Ausbildung als Religionspädagogin RPI an-

geschlossen und seither an der Mittelstufe II und der Oberstufe Religionsunterricht erteilt. Vorher habe ich als Primarlehrerin und als Musische Pädagogin (Musik-und Theaterpädagogin) gearbeitet, zum Teil an Schulen angestellt und teils auch auf selbstständiger Basis. So sind im Laufe der Jahre viele erlebnispädagogische Projekte und Theaterprojekte an verschiedenen Stufen mit Kindern und Jugendlichen realisiert worden. Im Religionsunterricht lassen sich diese Arbeitsweisen sehr gut verbinden. Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe in der Pfarrei St. Johannes, wo ich ab August für 5. und 6. Klassen zuständig sein darf.

Wir, vom Pfarreiteam St. Johannes, wünschen Monika einen guten Start und viel Freude bei Ihrem Wirken in der Schule und in der Pfarrei.

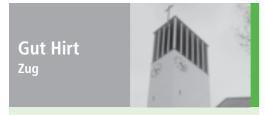
Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Katharina Waldis-Furrer Hertizentrum 7, 6300 Zug Franco Piccinonno

Steinhauserstrasse 33, 6300 Zug Franz Ambros Häcki-Buhofer & Maurus Martin Häcki

Chamer Fussweg 23B, 6300 Zug



Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62, Postfach 2526, 6302 Zug Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30 E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch www.kath-zug.ch/gut-hirt

Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28 Bernhard Gehrig Pastoralassistent 041 728 80 27 Oliver Schnappauf Pastoralass. 041 728 80 21 Anna Fieni Katechetin 041 728 80 25 Jennifer Maldonado Jugendarbeit 041 728 80 26 Ludwig Schwerzmann Pfrh. 041 712 17 50 Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38 **Jacqueline Capaldo** Pfarreiheim 041 728 80 39 Franziska Widmer Sekretariat 041 728 80 22 Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und 14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

Gottesdienste

Samstag, 17. August

16.30-17.30 Beichtgelegenheit 17.30 Vorabendgottesdienst Jahrzeit für: Familien Nauer & Dubler

Sonntag, 18. August 20. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier Predigt: Oliver Schnappauf 11.00 Kroatischer Gottesdienst 18.00 Eucharistiefeier

Unter der Woche: 19. bis 22. August

Мо	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
	16.30	Eucharistiefeier im
		Betagtenzentrum Neustadt

Freitag, 23. August

18.30 Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür Jubiläumsanlass der Inländischen Mission

19.30 Keine Eucharistiefeier

Samstag, 24. August

16.30-17.30 Beichtgelegenheit 17.30 Vorabendgottesdienst

So, 25. Aug. - 21. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier

11.00 Kroatischer Gottesdienst

12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst

18.00 Eucharist Celebration

Kollekte am 17./18. August

Diözesanes Opfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Auf unserer Webseite finden Sie zusätzliche, aktuelle Bilder, Informationen sowie kurzfristige Änderungen: www.kath-zug.ch/gut-hirt

AUS DEM PFARREILEBEN

Guter Start!

Nicht nur die Schüler starten nach der langen Sommerpause wieder neu, nein auch viele Erwachsene beginnen wieder mit ihrer Arbeit. Und für viele Jugendliche beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit dem Eintritt ins Erwerbsleben.

Schule und Beruf sollten nicht nur Broterwerb sein, sondern uns als «Lebenszeit» auch etwas zurückgeben: Anerkennung, Befriedigung, Wertschätzung und vielleicht gar Selbstverwirklichung. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start nach den Ferien und viel Freude und Erfolg im Schul- und Berufsalltag.

■ Franziska Widmer



Grillzmittag der Senioren

Herzliche Einladung!



Wann: Dienstag, 20. August, von 11.30 bis 14.00 Uhr (anschliessend JASSEN)

Wo: Pfarreiheim Gut Hirt, im Foyer

Mitbringen: Grillwaren zum Eigenverbrauch (Fleisch, Würste etc.)



Angeboten werden: Brot, Salat, Wein, Mineral, Kaffee und ein Dessert

Kommen Sie vorbei und verbringen Sie ein wenig Zeit mit uns!

■ Das Vorbereitungsteam: Anita Piccinono Maria Hürlimann Oliver Schnappauf

Seniorennachmittag



Der Schriftsteller, Maler und Entwicklungshelfer Adrian Wolfgang Martin (geb. 1929) erzählt vom Leben auf den Äolischen Inseln. Kommen Sie vorbei und lassen sie sich durch die Erzählungen des Autors mitnehmen in den Süden

Europas, auf die Insel Salina.

Der ökumenische Seniorennachmittag findet am Donnerstag, 22. August, von 14.30 bis 17 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus statt.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

■ Roland Popp und Oliver Schnappauf



Zum Abschied

Aus unserer Pfarrei sind im Juli verstorben:

Frieda Meister-Müller

23. Alois Pfiffner-Baumgartner

Der Herr geben ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost und Frieden.



Kollekten im Juli

Hilfswerk für Kinder in Not	Fr. 797.40
Haus Hagar, Luzern	Fr. 673.60
Palliativ Zug	Fr. 640.25
AIDS-Hilfe, Zug	Fr. 466.80

ZUM VORMERKEN Waldgottesdienst und Grillfest

Wir feiern wieder einen Waldgottesdienst mit anschliessendem Grillzmittag, Kaffee und Kuchen. Wie immer serviert der Quartierverein Gut Hirt, entweder auf der Guggiwiese (Schönwetter) oder im Pfarreiheim (Schlechtwetter).

Es freut uns besonders, dass im Gottesdienst auch dieses Jahr Alphornklänge zu hören sind. Die Predigt hält Pastoralassistent Bernhard Gehrig. Am Sonntag, den 25. August, feiern wir den Waldgottesdienst um 11 Uhr, bei schönem Wetter auf der Wiese beim Guggiwäldli, bei unklarem oder schlechtem Wetter in der Kirche. Den Ort der Durchführung erfahren Sie am Samstag, ab 18 Uhr unter der Telefonnummer 1600

Wir freuen uns auf Sie, denn unter freiem Himmel, bei anheimelnder Musik und in froher Geselligkeit kann man dem Schöpfer ein wenig näher sein.

■ Pfarreiteam Guthirt



Offenes Theater des Jugendtreffs

Unser Projekt "offenes Theater" zum Thema: Alkohol, Rauchen und Littering macht Fortschritte und das Mithilfe der Theaterproben.

Acht ehemalige Schüler von der 6. Klasse Gut Hirt und eine Oberstufenschülerin sind seit Mai 2013 jeden zweiten Mittwoch ehrgeizig am Proben. Nach einer langen Pause während der Sommerferien nehmen wir die Theaterproben am Mittwoch, 21. August, in unserem Pfarreiheim wieder auf. Die ersehnte Theateraufführung findet am 25. September um 19 Uhr in unserem Pfarreiheim statt. Liebe Eltern, liebe Quartierbewohner und Interessierte reserviert euch bitte dieses Datum! Demnächst werden Flyer und Plakate zu unserem Anlass verteilt.

Herzliche Grüsse

■ Jennifer Maldonado Jugendarbeit Gut Hirt 1 10 Ausgabe Nr. 34 2013

Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community

Pfarrei Gut Hirt Baarerstrasse 62 P.O. Box 2526 CH-6302 Zug hello@good-shepherds-zug.ch

Urs Steiner Pastor 041 728 80 28 **Karen Curjel** Minister/Secretary 041 728 80 24

Eucharist Celebration

Sunday, August 25

18.00 Mass in Gut Hirt Sermon: Urs Steiner Sunday, September 15

18.00 Mass in Gut Hirt

The back of the line

In the Gospel for this Sunday (Luke 13:22-30), Jesus gives us the image of a narrow gate as the gateway to heaven. As he travels to Jerusalem, a man asks Jesus if only a few will be saved. He tells the him that many will try but they will not be strong enough. The journey with Jesus is not always easy. The road to salvation is difficult and demanding. Instead of being served, we are asked to serve others. We should not strive to be first but put others in front of us. Jesus said "some are last who will be first, and some are first who will be last." It never fails to amaze me the number of children who push their way to the front when I am passing out snacks. There are many who have their hands stretched out expecting to be first. Sometimes I ask them why they should be the first to receive and not the ones who are all the way in the back. They can't give me an answer. Children are wonderful at learning; they quickly look around and then step to the side allowing the smaller or slower ones to go first. I learned some very useful lessons from my mother. Sometimes she said, "If you don't ask for anything, maybe you will get something." She was referring to a prize or treat from the grocery store. Since we were a large family and lived on a very tight budget, there wasn't always money for extras. I learned patience and how to wait. We learned to think of others first. We never took the last whatever-was-left on the plate or store shelf without thinking if someone else might want it. This was not easy, it still isn't. Because of our human nature we all want to win and be served by others. Doing with out is in a way dying to self in order to give to others. It prepares us for passage through the narrow gate as we say, "Lord, open the door for us.'

Religious Education 2013/2014

Classes will be offered for First Communion preparation during the school year. Children may attend on either Monday or Wednesday afternoon. Reconciliation classes will be on Tuesdays. These classes are from 4:00-5:00 p.m. Kids 4 Jesus will meet on Friday. This is for children who have made their First Communion and Reconciliation and are interested in Altar Serving. We will not be offering a Confirmation class this year. For more information, please contact Good Shepherd's. ■ Karen Curjel



Pfarramt St. Johannes der Täufer Kirchgasse 8, 6318 Walchwil Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58 Fax 041 758 11 68 / Sakristei 041 758 28 72 www.kg-walchwil.ch E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Mijo Rogina, Pfarrer Claudia Metzger, Sekretärin René Bielmann, Sakristan

041 758 15 21

Gottesdienste

Samstag, 17. August

18.00 Beichtgelegenheit18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

Sonntag, 18. August - Bärgfäscht 2013 20. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Keine Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
 10.30 Festlicher Berggottesdienst beim Buschenchappeli mit dem Jodlerklub Edelweiss und den Alphornbläsern (bei schlechtem Wetter im Festzelt)

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für die Schweizer Berggemeinden. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 19. - 23. August

Мо	08.15	Ökumenischer Eröffnungs-
		Gottesdienst zum neuen
		Schuljahr 2013/14 mit allen
		Schülerinnen und Schülern,
		Lehrpersonen und Eltern,
		unter Mitwirkung des
		Saxophon-Trios Hürlimann
		der Musikschule Walchwil
Di	09.00	Eucharistiefeier im Mütschi
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	07.30	Schülermesse
Fr	17.00	Eucharistiefeier im Mütschi

Pfarreimitteilungen

Herzliche Einladung zum Bärgfäscht 2013



Wir laden alle Pfarreiangehörigen herzlich zum Berggottesdienst mit dem Jodlerklub Walchwil ein am Sonntag, 18. August um 10.30 bei schö-

nem Wetter vor dem Buschenchappeli, bei schlechtem Wetter im Festzelt. Wir freuen uns, wenn viele Pfarreiangehörige - jung und alt - in ihrer festlichen Trachtenbekleidung erscheinen. Herzlichen Dank.

Zum neuen Schuljahr 2013/14



Aller Anfang ist schwer - das ist eine Binsenwahrheit. Am 19. August müssen wir wieder anfangen, und damit wird die Ferienzeit wieder gegen die Schulzeit getauscht. Ihr hattet eine Zeit für die Ferien, eine Zeit für die Erholung, jetzt kommt eine Zeit für die Schule, eine Zeit für die Arbeit. Und da geht es nicht nur um Stoff, der zu pauken wäre, sondern um den Umgang miteinander, um das Lernen vonund miteinander. Damit fangt ihr jetzt wieder neu an; dieser Anfang ist sicher nicht ganz leicht und ohne Hindernisse. Da gilt das Wortspiel: «Höre nie auf anzufangen, und fange nie an aufzuhören.» Vor uns liegt ein langes Schuljahr, das uns wieder einiges abverlangen wird. Machen wir uns auf den Weg mit Gott und seinem Christus. Es stimmt, aller Anfang ist schwer! Aber der, der den ersten Schritt getan hat. geht auch weiterhin mit uns, ist bei uns: Jesus von Nazareth. Und ihn dürfen wir um Segen bitten: Der Herr segne und behüte dich, der Herr erhalte dir deine Begeisterung und stärke dich in den Zeiten, wo du den Mut verlierst. Der Herr begleite dich, wenn du vor Begeisterung jubelst, aber er sei ebenso bei dir, wenn du am Boden zerstört bist. Der Herr sei bei dir, wenn es warm um dein Herz ist, und schütze dich. wenn du dich einsam und alleine fühlst. Bei allem, was du tust, sei er dir spürbar nahe, so dass du dich sicher fühlst.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Katechetinnen, ich wünsche euch viel Mut, Erfolg und Ausdauer im Schuljahr 2013/14.

Zum Eröffnungs-Gottesdienst, am Montag, 19. August um 08.15 in der Pfarrkirche, sind alle herzlich eingeladen.

pfr. m. rogina

Unser Katechetenteam im Schuljahr 2013/14

Auf Ende des vergangenen Schuljahres hat uns Frau Claudia Huber verlassen, um ihr Noviziat zu absolvieren. Wieder in unserem Team begrüssen wir Sr. Hildegard-Maria Strittmatter von der Gemeinschaft der Seligpreisungen Zug.

2./4./5. Klasse: Sr. Luzia Mettler und

Sr. Hildegard-Maria Strittmatter

3. Klasse: Frau Bea Jossen und Frau Leonie Stettler

6. Klasse: pfr. m. rogina und Frau Leonie Stettler

1./2. Oberstufe: Frau Brigitte Kleiner3. Oberstufe: Frau Brigitte Kleiner und

Frau Claudia Metzger

Allen Schülerinnen und Schülern sowie dem ganzen Katechetenteam wünschen wir einen guten Start ins neue Schuljahr.

11 | Ausgabe Nr. 34 2013



Pfarrei St. Matthias Dorfplatz 1 Telefon 041 741 84 54 kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarreileitung: Ruedi Odermatt Priester: Alfredo Sacchi, Josef Grüter Ressort Altersarbeit: Ruth Langenberg Ressort Firmung: Andreas Wissmiller Ressort Jugendseelsorge: Christoph Zumbühl Ressort Religionsunterricht: Ingeborg Prigl

Gottesdienste

Samstag, 17. August

14.00 Trauung Selina Kälin und Egidio Verta mit Taufe von Elia Enrico Verta, Kirche St. Matthias

17.30 Abendgottesdienst (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

20. Sonntag im JK, 18. August

09.00 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller) 10.15 Chinderchile mit Segnung der Kinder fü

10.15 Chinderchile mit Segnung der Kinder für den Chindsgi- und/oder Schulbeginn (Projektgruppe Pfarreirat)

Kollekte am Wochenende:

Diözesanes Kirchopfer

Schulgottesdienste - Spurensuche 19. August, Zentrum Chilematt

Mo 11.00, 4. und 6. Klassen 14.30, 3. und 5. Klassen

Werktagsgottesdienste 19. - 23. August

Mo 17.00, Rosenkranz Di 09.00, Eucharistiefeier

Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Trauung

Selina Kälin und Egidio Verta, Rigistrasse 16, am Samstag, 17. August, 14.00, Kirche St. Matthias. Wir wünschen dem Brautpaar Glück und Segen!

Herzliche Gratulation

Werner Weber-Hausheer, Grabenackerstrasse 20, 70 Jahre am 21. August.

Welttheater Einsiedeln

Nicht vergessen!

Am Freitag, 23. August, Treffpunkt 19.15 Parkplatz hinter dem Restaurant Rössli.

Beten, Segnen zum Schulbeginn

Beten heisst Gott danken, bitten und loben. Der Schulstart bietet Gelegenheit sich zu vergewissern, dass ganz vieles im Alltag nicht selbstverständlich ist, schon gar, dass unsere Schuljugend die Schule besuchen kann, und dass wir Lehrpersonen und Katechetinnen in der Gemeinde, in der Pfarrei haben, die unsere Kinder begleiten und inspirieren.

Ich bin überzeugt, dass es auch wichtig ist, für die Lehrpersonen zu beten, in diesem Sinne das folgende Gebet:

Ein Baum bin ich im Garten der Menschen und muss beschnitten werden eine Pflanze bin ich am Fenster der Menschen und muss begossen werden ein Garten bin ich im Land der Menschen und muss gepflegt werden Ein Blumenstrauss bin ich auf dem Tisch der Men-

schen
und muss gebündelt werden

ich danke Dir, mein Gott, für meine Lehrpersonen und für alle, die mich beschneiden und begiessen für alle, die mich pflegen und bündeln.

Für das Seelsorgeteam, Ruedi Odermatt

Chinderchile

Herzliche Einladung der Kindergartenkinder und 1. und 2. Klasskinder:

Zur Stärkung und Segnung der Chindsgi-Taschen und der Schultheken treffen wir uns im Gottesdienst am Sonntag, 18. August, 10.15, Don Bosco-Kirche. Chinderchile-Projektteam

SchülerInnen pflanzen Baum

Plant-for-the-Planet ist eine Schülerinitiative, deren Ziel es ist, bei Kindern und Erwachsenen ein Bewusstsein für globale Gerechtigkeit und den Klima-



wandel zu schaffen. »Plant-for-the-Planet» - in der die Kinder auf der ganzen Welt Bäume pflanzen als Zeichen der Klima-Gerechtigkeit. Derzeit haben sich 132 Kinder aus 56 Nationen ein hohes Ziel gesteckt: eine Million Bäume in ihren Ländern zu pflanzen. Jeder gepflanzte Baum wird zum Symbol für Klimagerechtigkeit. Auch unser Dorf hat neu einen «Klimabaum».

An der Roratefeier vom 11. Dezember 2012 thematisierten Kinder der 4. Klassen Klimagerechtigkeit: gepflanzte Bäume als Licht- und Hoffnungszeichen. Nun haben sie das Versprechen eingelöst und die Kinder haben zusammen mit Cornelia Pichler neben der St. Matthias Kirche ihren Baum gepflanzt. Herzlichen Dank allen Beteiligten.

Seifenkistenrennen

Alter Grand Prix mit jungen Seifenkisten

Nicht verpassen: Sonntag, 25. August! Obligatorisches Training am Samstag, 24. August, 15.45 bis 17.45. Anmelden vor dem Training beim Speakerwagen im Zielgelände. Sonntag Beginn des Rennens um 11.00. Die Festbeiz öffnet um 10.00. Die organisierende Jungwacht erwartet schönes Wetter, sturzfreie Rennfahrten und natürlich viele Zuschauer. Infos bei Andreas Jäger, Steinhausen, 041 741 38 75, andreas.jaeger@datazug.ch.

Tauferinngerungsfeier 2013

Samstag, 14. September, 9.30 (Taufjahr 2010) Zu dieser ökumenischen Feier laden die kath. Pfarrei und die reformierte Kirche alle Eltern mit ihren Kindern ins Chilematt ein, die im Jahre 2010 ein Kind getauft haben. Im Rahmen dieser «Sternstunde» geben wir den Kindern ihren persönlichen Taufstern zurück. Auch Familien mit kleinen Kindern, die im Verlauf des Jahres 2010 nach Steinhausen zugezogen sind und/oder ihr Kind ausserhalb der Pfarrei Steinhausen getauft haben, sind herzlich eingeladen. Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch, 11. September, mit Angabe der Anzahl Erwachsener und Kinder via Telefon 041 741 84 54 oder kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch.

Mitteilungen

Senioren

Tageswanderung

Dienstag, 20. August, Besammlung 8.00 Bahnhof Steinhausen, Abfahrt 8.12 mit der S9 nach Zug, weiter nach Arth Goldau. Route: Rigi Scheidegg - Unterstetten - Rigi First - Rigi Staffel. Marschzeit ca. 3 1/2 Std., Verpflegung Rigi First oder aus dem Rucksack. Fahrpreis Fr. 35.- mit Halbtax. Anmeldung bis Sonntagabend 18.00, bei Hansruedi Bucher (Wanderleitung) 041 741 68 82. Rückfahrt 16.05 ab Staffel, Steinhausen Bahnhof an 17.42.

Ökumenischer Meditationsabend Die zehn Gebote

Fünftes Gebot: Du sollst nicht töten! Dienstag, 20. August, 19.30, Meditationsraum im obersten Stock im Kaplanenhaus, Zugerstrasse 8. Zu sich selbst und zu Gott kommen, die eigene Mitte finden und Kraft tanken! Mit Nicole Kuhns. Auch für Meditationsunerfahrene, Anmeldung nicht nötig.

Mittagsclub

Donnerstag, 22. August, 11.00, Restaurant Linde. Gemeinsames Mittagessen, Abmeldungen und Auskunft Hedi Meier, 041 741 56 05, Annie Limacher, 041 741 44 30.

Frauengemeinschaft

Führung ChocoDromo Aeschbach Chocolatier

Rundgang durch die Schokoladenwelt mit Einsicht in die Produktion. Mit Degustation. Es besteht anschliessend die Möglichkeit, im ChocoCafé die feinen Köstlichkeiten zu geniessen. Dienstag, 3. September, 13.15 bis ca. 16.30, Treffpunkt ChocoDromo, Root, Kosten Mitglieder Fr. 15.-, Nichtmitglieder Fr. 20.-, Anmeldung bis 27. August an Irène Schär, 041 740 29 82.

1 **12**Ausgabe Nr. 34 2013



Pfarramt St. Martin www.pfarrei-baar.ch Asylstrasse 2, Postfach 1449 041 769 71 40 sekretariat@pfarrei-baar.ch Fax 041 769 71 41 Notfallnummer (Wochenende) 079 904 14 59

Pfarreileitung: 041 769 71 40 Joseph Kalamba Mutanga, Simon Meier **Sekretariat:** Karl Christen, Karin Sterki

Priesterliche Dienste: P. Franz S. Grod **Theologische Mitarbeit:** 041 769 71 40 Markus Grüter, Oswald König, Margrit Küng Barbara Wehrle Hanke

Katechese: 041 769 71 40 Martina Jauch, Katharina Küng, Petra Mathys, Robert Pally, Ueli Rüttimann, Franziska Schmid, Pia Schmid

Alterseelsorge: Annette Weimann 041 769 71 40 Sozialdienst: Martina Helfenstein 041 769 71 42 Sakristane, Hauswarte:

Toni Arnold, St. Martin 079 831 77 56 Rafael Josic, St. Thomas/Sunnematt 078 794 43 61 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56

Gottesdienste

Samstagabend, 17. August

17.15-17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Zwanzigster Sonntag im Jahreskreis C

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin

9.30 S. Messa in italiano, St. Anna

9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas

9.30 Eucharistiefeier, Walterswil

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum

10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

12.00 Tauffeier, St. Anna

Werktage

Dienstag, 20. August

07.00-7.30 Morgenmeditation, Pfarrhaus

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 21. August

09.00 Eucharistiefeier, St. Anna

10.00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum

20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 23. August

15.00 Rosenkranz, St. Anna

16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

18.15 Vesper mit dem Kirchenchor, St. Martin

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 24. August, 18.00 St. Martin Jahrzeit für:

Valentin und Berta Alig-Cadalbert und Tochter Anita Pasanisi-Alig, Rigistr. 33;

Wilhelm und Anna Dober-Tschümperlin, Josef Dober-Andermatt und Andrea Schär-Dober und Willy Dober, Teresa und Alois Dober-Corleoni und Willi und Maria Dober-Divi, Albisstr. 10

Pfarrhaus-Gartenfest bei trockenem Wetter



Am Freitag, 16. August ab 18 Uhr findet das Pfarrhaus-Gartenfest statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Wir stellen Getränke zum Selbstkostenpreis, und gratis Wurst. Brot und Salate zur Verfü-

gung. Kommen Sie vorbei!.

Kollekte für die Aufgaben des Bistums

An diesem Wochenende vom 17./18. August ziehen wir das diözesane Kirchenopfer für gesamtschweizerische Aufgaben des Bischofs von Basel, Felix Gmür, ein.

Kirchliche Vesper in St. Martin

Am Freitagabend, 23. August, gestalten Mitglieder des Kirchenchors um 18.15 Uhr in der Pfarrkirche ein feierliches Abendgebet. Wir laden alle ein, das Wochenende mit diesem musikalischen Gebet in einer etwas anderen Art zu beginnen und freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Afrika-Sonntag in Baar

Am nächsten Sonntag, 25. August, feiern wir im Gottesdienst von 10.45 Uhr die Freude des Lebens, die uns von der afrikanischen Kirche geschenkt wird.

Musik im Gottesdienst

Am nächsten Sonntag, 25. August, feiern wir zusammen mit dem Afrika-Chor und seinen Instrumentalisten im Gottesdienst von 10.45 in unserer Pfarrkirche St. Martin.

In Walterswil singt am 25. August um 9.30 Uhr der Jodlerklub Schlossgruess zum Gottesdienst.

Gottesdienste im Altersheim Bahnmatt

Auf Wunsch der reformierten Seelsorger ermöglichen wir den Bewohnern der Bahnmatt am Freitagabend auch einmal pro Monat an einem reformierten Gottesdienst zur gewohnten Zeit von 16.45 teilnehmen zu können. Jeder letzte Freitag im Monat wird der Gottesdienst von 16.45 Uhr von den reformierten Pfarrern gestaltet. Pfr. Joseph Kalamba

Morgenmeditationen im Pfarrhaus ab 20.8.

Die wöchentliche Morgenmeditation findet **neu jeweils am Dienstag, von 7.00 bis 7.30** Uhr statt. Eine ökumenisch offene Gruppe trifft sich zu einem Morgenstart in Stille im kath. Pfarrhaus. Neue TeilnehmerInnen sind jederzeit willkommen. Es wird keine regelmässige Teilnahme vorausgesetzt.

Der Ablauf ist folgender:

einige Körperübungen um anzukommen, danach lesen wir einen Impuls und

sitzen dann 25 Min. in Stille.

Den Abschluss machen wir mit einem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen.

Nähere Informationen beim Pfarramt oder bei Berty Zeiter, 041 761 37 68, zeiter-ziegler@bluewin.ch

Unser neues Pfarreiprojekt entdecken

Am Montag, 19. August, um 19.30 Uhr laden wir als Arbeitsgruppe Pfarreiprojekt die Interessierten ein zum:

Informations- und Diskussionsabend mit Stephan Tschirren, Bildungsreferent der Bethlehem Mission.

Wir treffen uns im Pfarreiheim, Zi 3. Die Wahl des neuen Pfarreiprojekts erfolgt später.

Mini-Sola 2013 Engelberg

Vielfältiges Durenand im Märliland erfreute alle.



Lagerrückblick ist am Freitag, 23. August, 19.00 Uhr im Pfarreiheim.



Die 32 neuen Ministranten beginnen nun ernsthaft ihre Ausbildung.



Frauengemeinschaft St. Martin Gruppe Junger Familien, Baar www.fg-baar.ch

Babytreff für Kinder bis ca. 3 Jahre Do 22.8., 15.00-17.00, Pfarreiheim. Infos: 041 761 89 47 Feuerwehrbesichtigung mit R. Widmer

beim Feuerwehrdepot Baar

Mi 28. August, 13.30 oder 15.00 Uhr Anmelden bis 26. Aug.: C. Gretener, 041 761 70 71 **Nähkurs je 8x**

ab Di 3. Sept. 13.45-16.15 oder 19.30-22.00 oder ab Fr 6. Sept. 08.30-11.00

Anmeldung bis 20. Aug. an: R. Hotz 041 760 30 65

Frauengottesdienst

Mi 4. Sept. 9.00 St. Anna

Herbst und Abschied und Loslassen.

Unser Präses Joseph Kalamba feiert seinen letzten Frauengottesdienst mit uns.

Nothelfer Repetitionskurs

Mi 11. Sept. 19.00-22.00 Uhr, Schulhaus Sennweid Anmelden bis 4. Sept.: Birg. Senti, 041 760 18 93

13 I

Kolping Baar



Fr 16. Aug. Minigolfspiel in Cham ab 18.00 Uhr So 18. Aug. Familiensonntag Kolping Schweiz in der Region Winterthur ab 10.00 Uhr. Anmeldung an: christophpfister@databaar.ch

Mi 4. Sept. Museum für Urgeschichte, 19.00 Uhr, Hofstrasse 15, Zug Wir besuchen die Sonderausstellung der wichtigsten Funde aus Baar: Geschmückt & Bewaffnet. Anmeldung bis 29. August an:

christophpfister@databaar.ch oder 079 204 83 56

Kirchliche Mitarbeiter im Portrait

Im Hintergrund dafür sorgen, dass alles bereit ist und funktioniert: Glockengeläut, Beleuchtung, Heizung, Lautsprecher, Bücher, Kerzen, Kleider, Blumen, Wasser und Wein, Kelch, Opferkörbchen, Ziborium mit den Hostien usw. das ist Aufgabe des Sakristans. In der Osterzeit ist es anders als im Advent, an besonderen Festtagen wieder anders als bei Beerdigungen oder für Taufen oder Hochzeiten.

Ich bin dabei



Toni Arnold Sakristan Pfarrkirche St. Martin

Am meisten freut mit

meine abwechslungsreiche Arbeit durchs Kirchenjahr hindurch mit den ganz verschiedenen Aufgaben, die ich selbständig erledigen kann.

Schwierig finde ich

wenn bei Mitmenschen Christsein draufsteht, aber Christsein nicht drin ist und nicht gelebt wird (Mogelpackung)

Ich glaube,

dass Gott uns nur Engel schickt. Ob wir sie mögen oder nicht, sie führen uns weiter auf dem Weg zu

Gottes Geist wirkt zu jeder Zeit, wenn wir offen sind und es zulassen.

Das Sakrament der Taufe hat empfangen: Auron Gjon Bosshard, Zug

Zum Sakrament der Ehe meldeten sich an:

Ivica Prgomet und Andrea Hoppler, Baar Sebastian Dünnenberger und Andrea Lang, Baar Mario Ferrari und Joëlle Odermatt, Baar

Aus unserer Pfarrei sind gestorben:

Pia Durrer-Kamer, Bahnmatt 13

Katharina Tanzer-Hermanns, Hans Waldmann-Strasse 11

Dora Langenegger-Hoppler, Bahnmatt 6

Redaktionsschluss Baar

Nr. 36	Mi 21.08.	01.0907.09
Nr. 37	Mi 28.08.	08.0914.09
Nr. 38	Mi 04.09.	15.0921.09



Pfarramt: St. Wendelin Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden Tel.: 041 711 16 05 Fax: 041 711 16 72 www.pfarrei-allenwinden.ch

Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch Othmar Kähli, Pfarrverantwortung E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch Marianne Grob-Bieri, Sekretariat E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch Berta Andermatt, Sakristanin

Gottesdienste

Sonntag, 18. August

9.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Paul Zürcher Gestaltung: Markus Burri Kollekte: Aufgaben des Bistums

Mittwoch, 21. August

9.30 Wortgottesdienst

Pfarreimitteilungen

Kollekten im Monat Juli

07.	Papstopfer	Fr.	47.15
14.	Para Los Indios	Fr.	54.15
21.	Para Los Indios	Fr.	60.50
28.	Miva	Fr.	50.30

Im Namen der Hilfswerke danken wir allen Spenderinnen und Spendern herzlich.

Mittagstisch

Am Donnerstag, 22. August, um 12.15 Uhr treffen sich die Seniorinnen und Senioren zum beliebten Mittagstisch. Gemeinsam geniessen sie ein feines

Mittagessen im Restaurant Löwen. Anschliessend kommt der gemütliche Teil nicht zu kurz. Es wird geplaudert und gejasst. Das Menü kostet Fr. 12.00 und soll bitte bis am Vorabend um 18.00 bei Martha Steiner bestellt werden, Tel. 041 544 84 04.



Voranzeige Traktorenrennen

Am Samstag, 21. September, ab 9.30 Uhr findet auf dem Schulhausplatz das Traktorenrennen statt. Zu diesem Rennen sind alle Allenwindner Schulkinder bis zur 3. Klasse herzlich eingeladen. Wer absolviert den Parcour

wohl am Schnellsten? Alle Kinder werden an der Rangerkündigung um ca. 13.00 Uhr geehrt und erhalten einen Preis. Das Startgeld pro Kind beträgt Fr. 10.00. Macht mit und meldet euch bis am 26. August unter gruppejungerfamilien@gmx.ch oder bei Rebecca Amrein, Tel. 079 305 06 57 an. Wir freuen uns auf einen tollen Wettkampf.

Rückblick Ministrantenlager

Für ungefähr 80 Ministrantinnen und Ministranten aus Baar und Allenwinden begannen die Sommerferien mit dem Ministrantenlager. Wir meinen, es war ein gelungener Auftakt in die Ferienzeit. Leider (?) ist diese schon wieder vorbei. Schon bald packen die Allenwinder und Baarer Kinder nicht mehr Koffer, sondern Schultheks.

Gerne wollen wir aber nochmal auf das Ministrantenlager zurückblicken. Dazu laden wir alle Ministrantinnen und Ministranten (auch wenn sie nicht im Lager waren), ihre Familien und Freunde am Freitag, 23. August (19.00 Uhr) zum Lagerrückblick ins Pfarreiheim nach Baar ein. Katharina Küng und Christof Arnold



Alles Gute

Im vergangenen Juni empfingen elf Jugendliche unserer Pfarrei ihre Firmung. Für sie alle beginnt mit dem neuen Schuljahr auch ein neuer Lebensabschnitt. Fortan werden sie die Oberstufe in Baar oder die Kantonsschule in Zug besuchen. Ich wünsche den Neugefirmten einen guten Start, eine tolle Klasse, viele neue Freunde, Erfolg und Gottes Segen am neuen Schulort. Ch. Arnold



1 **14**Ausgabe Nr. 34 2013





Pfarrei Heilige Familie alte Landstrasse 102 6314 Unterägeri Tel. 041 754 57 77 Fax 041 754 57 71 pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch www.pfarrei-unteraegeri.ch

Gottesdienste

Samstag, 17. August

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
 18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
 Pfr. Paul Zürcher
 Predigt: Diakon Markus Burri

Sonntag, 18. August

 10.15 Pfarrkirche: Eucharistieferie und Segnungsfeier zum Schulanfang.
 Pfr. Paul Zürcher
 Predigt: Diakon Markus Burri

Werktage

Montag, 19. August

11.00 Marienkirche: Schuleröffnungsfeier OS 19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 20. August

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 21. August

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis
 Gest. Jahresgedächtnis für:
 Dominik Häusler, Pfarr-Resignat Neudorf, dessen Eltern und Geschwister

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 22. August

10.00 Annahof: Kommunionfeier

Freitag, 23. August

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 24. August

14.00 Marienkirche: Trauung Cathrin und Franz Iten, Rietli 1 und Taufe Elias Philipp Iten, Rietli 1

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier

18.15 **Marienkirche**: Kommunionfeier mit Gedächtnis
Christof Arnold
2. Gedächtnis:
Anton Iten-Blattmann, Chlösterli

Kollekte:

17./18. August: Diözesanes Kirchenopfer

Mitteilungen

Familiengottesdienst - Segnungsfeier

Sonntag, 18. August 10.15 Uhr

Zum Schulstart sind Kinder, deren Familien und die Lehrpersonen zu diesem Gottesdienst besonders eingeladen. Als Pfarreifamilien wollen wir für sie um Gottes Segen beten.

Der Herr segne und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir.

Bereits vor den Sommerferien haben die kommenden 2.-Klässlerinnen und 2.-Klässler eine schriftliche Einladung erhalten. Dieser Gottesdienst soll eine Gelegenheit sein, in die Pfarreigemeinschaft hineinzuwachsen. Den Eltern danken wir, wenn sie uns bei diesem Anliegen unterstützen und die Kinder zu diesem Gottesdienst begleiten.

Musikalisch wird der Gottesdienst bereichert durch das Querflötenspiel von unserem Sakristan Martin Lüönd.

Elternabend Erstkommunion

Mittwoch, 21. August 20 Uhr im Sonnenhof Die 3.-Klässler bereiten sich auf ihren Erstkommuniontag vor. Damit die Eltern informiert sind, was auf die Kinder und die Familien zukommt, sind alle zu einem Informationsabend eingeladen.

Markus Burri, Gemeindeleiter, Rainer Uster, Religionspädagoge

Firmweg 2014: Themenabend: Die 7 Sakramente

Freitag, 23. August 2013

Die Sakramente sind heilige Zeichen, in denen sichtbar wird, dass Gott sich den Menschen schenkt. Sie sind sichtbare Orientierungszeichen an zentralen Punkten menschlichen Lebens: Am Beginn des Lebens (Taufe) und in Krankheit (Krankensalbung), bei der Suche nach Lebenszielen (Firmung), bei der Partnerentscheidung (Ehe), in Schuld und nach Versagen (Sakrament der Versöhnung/Beichte), bei der Frage, wovon und woraus man lebt (Eucharistie) und bei der Frage nach der Verbindlichkeit und Verlässlichkeit im Namen Jesu zu sprechen und zu handeln, zu binden und zu lösen (Priesterweihe). Anhand eines Postenlaufs im August erfahren die Firmlinge mehr über die Sakramente. Dabei steht die Frage: "Welche Rolle spielen die Sakramente in meinem persönlichen Leben?" im Mittelpunkt.

Willst du Gott

allzeit vor Augen haben, dann stehe zu dir, wie er dich geschaffen. Suche kein anderes Ich in dir. Bleib dem treu, was Gott aus dir gemacht. Antonius von Padua

Neue Personen im Religionsunterricht



Herzlich Willkommen

Im neuen Schuljahr erteilt Tanja Hürlimann Religionsunterricht bei einer 5. Klasse und einer 6. Klasse. Tanja Hürlimann wuchs in Unterägeri auf und engagierte sich in ihrer Jugendzeit beim Firmweg. Sie lernte den Beruf Optikerin. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit hat sie nun die Aus-

bildung zur Katechetin begonnen.



■ Herzlich Willkommen

Zur Ergänzung beim Religionsunterricht auf der Oberstufe konnte Eveline Moos gewonnen werden. Da jeweils 2 Schulklassen zusammen unterrichtet werden, wird Frau Moos der Religionspädagogin als Assistentin zur Seite stehen. Eveline Moos engagiert sich seit meh-

reren Jahren im Familiengottesdienst-Team.

Wir danken Tanja und Eveline für ihr Engagement bei uns und wünschen beiden viel Freude.

Pfarrei- Wallfahrt zum Bruder Klaus

Samstag 7. September 2013

Wir starten um 15 Uhr mit dem Reisecar. Um 17 Uhr feiern wir einen Gottesdienst in der Ranftkapelle. Anschliessend Nachtessen. Auf der Heimreise besuchen wir noch das Grab des Bruder Klaus in der Kirche von Sachseln. Ankunft in Unterägeri um 21.45 Uhr. Die Wallfahrt eignet sich für die ganze Familie. Im Ranft wird ein spezielles Angebot für die Kinder gemacht. Informationen mit dem Anmeldetalon liegen in den Kirchen auf und sind auf der Website zu finden. Anmeldungen bis 23.8. an das Pfarramt.

Seniorenwanderung

Mittwoch, 21. August, 12.45 Uhr

Treffpunkt: ZVB-Station Zentrum, Unterägeri

Fahrkarte: Tageskarte

Wanderung: Landhaus - über den Chieme -

Baumgarten - Immensee

Wanderzeit: ca. 1 3/4 Std. Einkehr: Rest. Rigi, Immensee

Rückkehr: mit Kursschiff 17.19 nach Zug.

Schiffahrt wird von der Kasse bezahlt

mit Bus ins Ägerital

Was und Wo ist dies?

Auflösung aus Nr. 33: Pfarrkirche, Friedhof - Kreuz

Oberägeri



Pfarramt Oberägeri Bachweg 13 6315 Oberägeri Telefon: 041 750 30 40 Fax: 041 750 30 75 Notfall-Telefon: 079 537 99 80 pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

Urs Stierli,	041 750 30 40
Gemeindeleiter	
Pater Albert Nampara,	041 750 30 40
Mitarbeitender Priester	
Jan Euskirchen,	041 750 62 04
Pastoralassistent	
Thomas Betschart,	041 750 30 78
Katechet	
Annegreth Grüninger,	041 750 30 40
Sekretariat	

Gottesdienste

Gestaltung der Gottesdienste am 17. / 18. August: Jan Euskirchen

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für gesamtschweizerische Vepflichtungen unseres Bischofs

Samstag, 17. August

18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 18. August, 20. Sonntag im JK

09.00 Morgarten, **kein** Gottesdienst

09.00 Bauerhof Fistern, Eucharistiefeier

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier Gest. Jahrzeit für Berta Kühne-Nussbaumer, Karoline und Bernhard Kühne-Iten, Agnes und Bernhard Kühne-Hürlimann und deren Nachkommen

17.00 Pfarrkirche, Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit Segnung der Schülerinnen und Schüler

Montag, 19. August

09.15 Morgarten, Schulstartfeier09.15 Maienmatt, Schulstartfeier

Dienstag, 20. August

16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. August

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 23. August

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Pfarreimitteilungen

Familiengottesdienst zum Schulbeginn

Am Sonntag, 18. August feiern wir um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche einen Familiengottesdienst (Kommunionfeier) zum Schulanfang. Ganz bewusst wollen wir danke sagen, für die vielen Erlebnisse in den zu Ende gehenden Schulferien und um Gottes Segen und Begleitung bitten für das neue Schuljahr, das am Montag, 19. August beginnen wird. Der Familiengottesdienst wird gestaltet von Eva-Maria Müller, Jan Euskirchen und Urs Stierli. Wir freuen uns auf viele Familien mit ihren kindergarten- und schulpflichtigen Kindern.

Gottesdienst auf dem Bauernhof Fistern in Morgarten

Er könnte zu einer schönen Tradition werden: Der Gottesdienst auf dem Bauernhof Fistern, den wir in diesem Jahr am 18. August um 9.00 Uhr feiern. Wiederum dürfen wir unseren ehem. Pfarrer Willi Hofstetter dazu begrüssen. Er wird auch die Predigt halten. Da das Jodlerchörli Sattel die Eucharistiefeier mit Jodelliedern mitgestaltet, habe ich auch Hanspeter Schuler, den Gemeindeleiter vom Sattel, zur Mitfeier des Gottesdienstes eingeladen. Anschliessend gibt es ein feines Jodlerzmorge auf dem Bauernhof. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Urs Stierli

Schulstartfeier

Montag, 19. August, 09.15 Uhr

in der Kirche Morgarten und in der Mehrzweckhalle Maienmatt

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, besonders den Kindern der Grundstufe sowie allen Lehrpersonen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule einen schwungvollen und frohen Start ins neue Schuljahr!

Religionsunterricht im Schuljahr 2013/14

Mit einem bewährten, engagierten und kompetenten Team von Katechetinnen und Katecheten starten wir in das neue Schuljahr. Folgende Fachlehrpersonen werden die verschieden Aufgaben übernehmen:

Anita Albert Wiget: 2. und 5/6 Klasse
Brigitt Danuser: 2. und 3. Klasse
Eva Maria Müller: 2., 3. und 4. Klasse
Annemarie Kenel: 3. Klasse
Thomas Betschart: 4., 5. und 5/6 Klasse
Jan Euskirchen: 4., 5. und 6. Klasse
Thomas Betschart, Walter Eigel: 1. und 2. OS
Jan Euskirchen, Thomas Betschart:
Projekttage 3. Oberstufe
Jan Euskirchen, Thomas Betschart und Sarah Rosenberger: Firmweg
Urs Stierli: Verantwortung Versöhnungsweg

Urs Stierli: Verantwortung Versöhnungsweg Irène Hürlimann: Leitung div. Gruppen wie oekum. Kleinkinderfeier und Sunntigsfiir.



Schon als Kind ging ich nach Alosen, nach Morgarten und nach Oberägeri um den Fasnachtsumzug zu sehen, seit einem Jahr gebe ich in der Oberstufe Religionsunterricht und nun hat es mir "de Ärmel ganz innä gno": Im

August beginne ich hauptamtlich als Katechet hier in der Pfarrei Oberägeri.

Ich bin 1976 geboren, in Menzingen aufgewachsen, gelernter Landwirt, Tech. Kaufmann und zurzeit in der Ausbildung zum Katecheten. Beruflich war ich nun über 15 Jahre im Bereich IT und Marketing tätig. Zusammen mit meiner Frau Angela und unserem Sohn Simeo lebe ich auf dem Hof Oberstock in Allenwinden. Hier habe ich meinen Garten, eine kleine Truppe Appenzeller Spitzhaubenhühner und Platz für meinen künstlerischen Ausdruck, den Landschafts- und Fahneninstallationen. Ich engagiere mich in der Familienarbeit der Franziskanischen Gemeinschaft und in der Pfarrei Allenwinden.

2010 lebte ich mit meiner Familie ein Jahr in Assisi. Der Ort der beiden Heiligen Franziskus und Klara und ihre radikalen Lebensentwürfe inspirierten und bewegten mich, beziehungsweise sie tun es noch immer. Ich entdeckte mein eigenes "mit Gott und den Menschen unterwegs sein" in dieser Zeit neu. Dafür bin ich dankbar. Zurück in der Schweiz begann ich die Ausbildung zum Katecheten und lasse mich jetzt mit Freude und Zuversicht auf eine grosse (berufliche) Veränderung ein.

Ich freue mich, nun mehr in der Pfarrei Oberägeri mitzuwirken und Kinder und Jugendliche auf ihrem Lebens-Glaubens-Weg ein Stück zu begleiten. Thomas Betschart

Lieber Thomas

Ich freue mich, dass Du als Katechet unser Team vervollständigst. Ganz neu ist Dir unsere Pfarrei ja nicht, da Du im vergangenen Schuljahr bereits mit einem kleinen Pensum unterrichtet hast. Ab dem neuen Schuljahr bist Du nun zu 70% bei uns angestellt. Herzlich willkommen! Urs Stierli

Traven

Afterwork-SUP-Schnupperkurs

Mittwoch, 21. August, 18.30-20.00 Uhr, Seeplatz Oberägeri neben Sunneschmatz Stand-Up-Paddling oder kurz SUP genannt, ist eine Wassersportart, bei der der Sportler aufrecht auf einem Surfbrett steht und mit einem Stechpaddel den Vortrieb erzeugt. Kosten: Fr. 42.00 / 47.00*

Anmeldung bis 20. August:

Isabelle van Messel, Tel: 041 750 66 25, isabelle vanmessel@frauenkontakt.ch

Purzelkafi

Donnerstag, 22. August, 09.00 Uhr, Pfrundhaus Kontaktperson: Katharina Iten, 041 752 06 74, katharina.iten@bluewin.ch.

Rückbildungsturnen

Montag, 19. August, 17.30 Uhr, Pfarreizentrum Sabina Bischoff, Hebamme, Tel: 055 422 24 18

1 **16**Ausgabe Nr. 34 2013



Pfarrei St. Johannes der Täufer Holzhäusernstr. 1 041 757 00 80 pfarramt@pfarrei-menzingen.ch www.pfarrei-menzingen.ch Martin Gadient, Gemeindeleiter 041 757 00 80 P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76 Bettina Kustner, Pastoralassist. i.A. 041 757 00 85 Brigitta Spengeler, Sekretariat $041\ 757\ 00\ 80$ Castor Huser, Sakristan 041 755 16 68 Trix Gubser, Kirchenmusikerin 041 750 31 70 Pascal Bruggisser, Chorleiter 041 711 78 94

Gottesdienste

Samstag, 17. August

- 09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Anita Wagner; Dreissigster für Anton Dietrich-Bürki; Erstes Jahresgedächtnis für Marie Signer-Meier; Stiftsjahrzeit für Josef und Rosa Staub-Meienberg und Angehörige
- 16.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Martin Gadient in der Luegeten-Kapelle
- 18.00 Eucharistiefeier in Neuheim

Sonntag, 18. August

- 10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Martin Gadient
- 11.15 Taufe von Finja Röllin, Rothenbach 2
- 17.00 ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst für Kinder und Eltern des Kindergartens sowie der 1. und 2. Klasse; anschliessend Apéro

Mittwoch, 21. August

16.00 Reformierter Gottesdienst in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 22. August

09.30 Wort-Gottes-Feier mit Bettina Kustner; anschliessend Kaffee am runden Tisch im Vereinshaus

Samstag, 24. August

- 09.30 Eucharistiefeier mit Pater Albert;
- 16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle
- 18.00 Eucharistiefeier in Neuheim

Rosenkranz

Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee Sonntag, 18. August

08.45 Wortgottesfeier mit Kommunion und Kräutersegnung mit Martin Gadient

Kollekte 18. August

Diözesanes Opfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Unsere nächsten Taufsonntage

Sonntag, 29. September	11.15 Uhr
Sonntag, 20. Oktober	11.15 Uhr
Sonntag, 3. November	11.15 Uhr
Sonntag, 1. Dezember	11.15 Uhr
Das Taufgespräch findet nach Term	ninvereinba-
rung bei den Taufeltern statt.	

Pfarreimitteilungen

Katechese-Team

Wir freuen uns, dass nach einer längeren Zeit der Lehrpersonen-Suche das Katechetenteam nun komplett ist. Bei uns werden folgende Lehrpersonen Religionsunterricht erteilen:



(von links nach rechts:

Irmgard Hauser, Inwil; Yvonne Stadelmann, Menzingen, Nicole Ochsner, Unterägeri; Bettina Kustner, Pfarreiteam Menzingen, Ivo Jund und Irene Jund, Hagendorn, Martin Gadient, Pfarreiteam Menzingen und Yvonne Weiss, Unterägeri)



Yvonne Stadelmann-Müller freut sich, ab dem neuen Schuljahr 2013/2014 auf ihre neue Aufgabe als Katechetin i. A. in der Pfarrei Menzingen. «Es ist für mich eine grosse Chance, bereits während der Ausbildung die Schülerinnen und

Schüler mit meiner Begeisterung für den Glauben anstecken zu dürfen. Dass dieser Funke überspringt und ein Feuer in den Kindern entfacht, darin sehe ich, nebst der Tätigkeit für die kleinen Kinder in der Gruppe "Sunntigsfiir", meine künftige Hauptaufgabe bei den Schülern.»

Religionsunterricht im neuen Schuljahr

Im kommenden Schuljahr wird der Unterricht von folgenden Religionspädagogen erteilt:

- 2. Klassen: Yvonne Weiss-Balsiger
- 3. Klassen (mit Erstkommunionvorbereitung): Irene und Ivo Jund
- 4. Klassen (mit Versöhnungsweg): Nicole Ochsner
- 5. Klassen: Yvonne Stadelmann

Gemischte 5./6. Klasse: Irmgard Hauser

1. Oberstufenklassen (ökumenischer RU): Christoph Baumann und Martin Gadient

- 2. Oberstufenklassen (ökumenischer RU): Bettina Kustner und Irmgard Hauser
- 3. Oberstufenklassen: Unterricht in Form von Projekttagen mit Christoph Baumann, Dorothea Wey und Martin Gadient.

Schuleröffnungsgottesdienste

Zum Start des neuen Schuljahres finden folgende ökumenische Feiern statt:

Sonntag, 18. August um 17.00 Uhr

Barbara Baumann, reformierte Pfarrerin und Yvonne Weiss laden die Kindergärtler und die Erst-und Zweitklässler mit ihren Eltern zu dieser Segensfeier in die Pfarrkirche ein.

Am Donnerstag, 22. August treffen sich alle Mittelstufenklassen mit ihren Lehrpersonen um 8 Uhr in der Pfarrkirche für den Schuleröffnungsgottesdienst. Die Finsterseer Schüler feiern ihren Eröffnungsgottesdienst ebenfalls am 22. August, und zwar um 10.45 Uhr in der Kirche Finstersee.

Zu beiden Gottesdiensten laden das reformierte und das katholische Vorbereitungsteam herzlich ein.

Pfarreichronik

Die Kollekten der letzten Sonntage

Justinus-Werk	243.50
Stiftung «Kind und Familie Schweiz»	161.40
Fidei-Donum-Missionare	197.25
Flüchtlingshilfe Caritas	1097.80
Projekt Lesotho	1326.90
Papstopfer	205.35
Pro Adelphos	122.85
Acat Schweiz	131.35
Verband Pfadi Schweiz	171.35
Insieme Cerebral Zug	227.10

Herzlichen Dank für jede Spende. Wir haben sie gerne weitergeleitet.

SENI RENKREIS MENZINGEN

Mittagstisch

Am Donnerstag, 21. August um 11.45 Uhr wird

im Hotel Ochsen ein feines Zmittag serviert. Anmeldung bitte bis 17 Uhr am Vortag ans Hotel Ochsen unter 041 755 13 88.

Die Pfarreien Menzingen und Neuheim spannen zusammen

Die Zusammenlegung der Gemeindeleitung für die Pfarreien Menzingen und Neuheim hat erste konkrete Auswirkungen: Ab dem neuen Schuljahr werden die Katechetinnen und Katecheten sich zu ihren Besprechungen gemeinsam treffen – abwechselnd in Neuheim und in Menzingen. Die Leitung des Katechese-Teams Neuheim-Menzingen und die Begleitung der Religionslehrpersonen liegt in der Händen von Irmgard Hauser, Religionspädagogin. Den Start für eine intensive Zusammenarbeit bildet der "Kick-Off-Morgen" am Samstag 31. August. Neben dem Kennen-Lernen geht es um den Austausch wichtiger Informationen und um die Planung und Gestaltung von Themen, welche für alle Religionslehrpersonen von Belang sind.

17 | Ausgabe Nr. 34 2013

Klöster Menzingen

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn Edlibach

Sonntag, 18. August

8.30 Gottesdienst

Werktags vom 19.-24. August

Mo+Fr 6.30–7.30 Zen Mi 20.00–21.00 Kontemplation Mo-Fr 17.40 Gottesdienst ausser 26.7. Mehr Informationen unter: www.lassalle-haus.org, Telefon: 041 757 14 14

Kloster Gubel

Sonntag, 18. August

9.00 Eucharistiefeier 15.30 Volksvesper

Werktags vom 19.–24. August

Mo 17.00 Eucharistiefeier Di 17.00 Eucharistiefeier Mi 18.40 Eucharistiefeier Do 17.00 Eucharistiefeier Fr 17.00 Eucharistiefeier Sa 9.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen

Werktags vom 19.-24. August

Mo 8.00 Eucharistiefeier Di 8.00 Eucharistiefeier Mi 17.15 Eucharistiefeier Do 17.15 Eucharistiefeier Fr 8.00 Eucharistiefeier Sa 8.00 Eucharistiefeier www.institut-menzingen.ch

Neuheim



Pfarramt Maria Geburt Dorfplatz 13 6345 Neuheim Tel. 041 755 25 15 Fax 041 755 25 12 pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

Martin Gadient, Gemeindeleiter
Neuheim-Menzingen 041 757 00 80
E-Mail: martin.gadient@pfarrei-menzingen.ch
Monika Giger, Sekretariat 041 755 25 15
Marlis Landolt, Sakristanin 041 755 22 31
Öffnungszeiten Pfarrhaus:
Montag- Freitag, jeweils am Vormittag

Gottesdienste

Samstag, 17. August

18.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss Orgel: Regula Wittwer Dreissigster: Jean-Paul Gloor-Murer

Sonntag, 18. August 20. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss Orgel: Regula Wittwer Opfer: Verpflichtungen des Bischofs

Donnerstag, 22. August

09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 24. August

18.00 Eucharistiefeier

Pfarreimitteilungen

Ivo Jund-Fischer



Ich freue mich, im neuen Schuljahr in Neuheim eine zweite Primarklasse zu unter-richten. Mein Name ist Ivo Jund-Fischer und ich wohne in Hagendorn. Unsere vier Kinder sind bereits erwachsen. Seit 2009 unterrichte ich auf verschiedenen Stufen der Primarschule Menzingen als Katechet.

Der Religionsunterricht mit den Kindern macht mir viel Freude und ist für mich Bereicherung und Herausforderung zugleich. Ich bin sehr gespannt auf meine neue Klasse in der Berggemeinde Neuheim.



Wir sitzen alle im gleichen Boot!

Motiviert und mit viel frischem Wind starten wir ins neue Schuljahr 2013/14:

Ganz herzlich begrüssen wir unsere neuen "Matrosen" Dorothea Wey und Ivo Jund und wünschen euch viel Freude und Gottes Segen bei

eurer Aufgabe! Ab dem neuen Schuljahr führen die Religions-Lehrpersonen der Pfarreien Neuheim und Menzingen die Katechesesitzungen gemeinsam durch. Wir erhoffen uns von der engeren Zusammenarbeit eine optimale Nutzung der Ressourcen und einen spannenden Austausch. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und bin gespannt, wohin der Wind unser Boot treiben wird.

In Neuheim beginnen wir das Schuljahr wie gewohnt mit den Schulgottesdiensten während der Religionsstunden. Die oekumenische Feier für die 3./4. Klassen ist am Dienstag, 27. August, jene für die 5./6. Klassen am Freitag, 30. August, jeweils um 14.30 Uhr in der Kirche. Eltern und alle Interessierten sind dazu ebenfalls herzlich eingeladen.

Der Religionsunterricht im neuen Schuljahr:

- 2. Klasse: Donnerstag Nachmittag Ivo Jund
- 2. Klasse oek: Donnerstag Nachm. Kathrin Zürcher
- 3. Klasse: Dienstag Nachmittag Irmgard Hauser
- 4. Klasse: Dienstag Nachmittag Dorothea Wey
- 5. Klasse: Freitag Nachmittag Luca Bordignon
- 6. Klasse: Freitag Nachmittag Irmgard Hauser
- 1. OS oek.: Freitag Morgen Vroni Stähli
- 2. OS oek.: Freitag Morgen Brigitte Kleiner
- 3. OS Projekttage: 29.10./14.11./13.05. I. Hauser/L. Bordignon

Ich wünsche Dir ein gesegnetes und gutes neues Schuljahr! Möge Gott Dich in allen Dingen begleiten und seine segnende und schützende Hand über Dich halten! Er möge Dich in Deinen Vorhaben unterstützen. Gott möge Dir die neuen Wege und Möglichkeiten zeigen und Dir neue Horizonte auftun. (Irischer Segenwunsch)

Irmgard Hauser



Singen Sie auch mit?

Adventskonzert 8. Dez. 2013 Festgottesdienste 8. Dez. und Mitternachtsmesse 24. Dez. Vivaldi «Gloria»

J. Wittwer «O Immanuel»für Chor Soli ,Orchester, Orgel

Proben: ab 10. September, jeweils Dienstag 20 Uhr im Dorfschulhaus Neuheim

Der Kirchenchor Neuheim freut sich auf singfreudige Verstärkung!

Anmeldung an:

Pia Isele, Präsidentin, 041 755 22 05, oder an Regula Wittwer, Chorleiterin, 041 755 14 43 | 18 Ausgabe Nr. 34 2013



Pfarrei St. Verena Risch

Rischerstr. 23, 6343 Risch Tel. 041 790 11 52 Fax 041 790 11 64 Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch Homepage: www.pfarrei-risch.ch

Seelsorge

Thomas Schneider, Pfarrer, 041 790 11 52 Email: thomas.schneider@pfarrei-risch.ch

Rolf Schmid, 041 370 87 06

Sekretariat

Ursi Stocker, ursi.stocker@pfarrei-risch.ch Miriam Di Perna, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch

Gottesdienste

* mit Pfr. Thomas Schneider ** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 17. August

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Norbert Achleitner, Orgel**

Sonntag, 18. August

10.30 **Sonntagsmesse** in St. Verena Risch mit Norbert Achleitner, Orgel**

Montag, 19. August - Hl. Theodor

07.30 Hl. Messe in St. German Buonas*

11.00 Oek. Schuleröffnungsgottesdienst in St. Verena Risch*

Dienstag, 20. August

08.20 Oek. Schuleröffnungsgottesdienst in Holzhäusern*

Donnerstag, 22. August - Maria Königin

19.00 Rosenkranz in Risch

19.30 Hl. Messe in St. Verena Risch*

Samstag, 24. August - Hl. Bartholomäus

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel**

Sonntag, 25. August

10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Patrick Iten, Querflöte, & Martin Kovarik, Orgel*

Kollekten

17. - 18. August: Renovation Meierskappel 24. - 25. August: Theo. Fak. Luzern

Taufen

Lianel Enea Leandro Baumann Kayla Loreena Joy Fleischlin Isabella Alisha Fritz Marco Riolino

Gedächtnisse

Sonntag, 25. August, 10.30 Risch

Dreissigster für Charlotte Rosenkranz-Basler Dreissigster für Hermann Stehlin-Hänggi Katharina Stehlin-Hänggi, Hildegard Frei-Streit, Josef & Marie Zehnder-Koller, Fiedel & Marie Zehnder-Wicki, Marie Zehnder, Josef & Emma Zehnder-Keller, Louise Knüsel-Zehnder, Pfr. Johannes Wyss

Schuleröffnungsgottesdienste

Das neue Schuljahr beginnen wir mit den beiden Schuleröffnungsgottesdiensten in Risch und Holzhäusern. Wir wünschen allen Schülerinnen bzw. Schülern sowie allen Lehrpersonen ein schönes, interessantes und erfolgreiches Schuljahr.

Pfarreiteam Risch

Am Montag, 19. August, kommt das Pfarreiteam Risch um 19.00 zur ersten Sitzung nach den Sommerferien zusammen.

Sola 13 - Lagerrückblick

Am Montag, 26. August, 19.00 schauen wir auf unser tolles Sommerlager in Langwies zurück. Ausserdem stellen wir bereits das Lagerhaus 2014 vor. Alle Teilnehmer mit ihren Familien, aber auch Interessierte treffen sich zu diesem kurzweiligen Abend in der Rischer Stube.

Lektoren

Unsere Lektorengruppe trifft sich am Dienstag, 27. August, um 18.30 im Pfarrhof. Bitte rechtzeitig alle Daten an Susanne Nerpas melden.

Frauen kontakt Risch

Seniorenausflug in den Südschwarzwald Donnerstag, 05. September

Tagesausflug. Fr. 63.00 pro Person. Das Leitungsteam freut sich auf viele Mitreisende. Anmeldung bitte bis Ende August an: Marianne Fehlmann, Giebelweg 5, Buonas, 041 790 36 45

Frauen kontakt Risch

Führung durch Zuger Altstadt Donnerstag, 05. September, 19.15 beim Zytturm

mit Klaus Frick

Anmeldung bis spätestens 22. August bei kurse@ fkr-risch.ch, Katharina Märki, 041 720 01 00, oder Doris Sidler, 041 790 59 69

Im-Puls: Christophorus

Haben auch Sie eine Plakette vom hl. Christophorus im Auto? Dieser soll Jesus als Kind wohlbehalten über einen Fluss getragen haben. So wurde er zum Patron der Reisenden. Wenn wir uns an Christopherus erinnern, dann bitten wir darum, dass Gott uns nicht urplötzlich aus dem Leben reisst.

Die meisten Menschen haben nämlich Angst, urplötzlich zu sterben, aus dem Leben herausgerissen zu werden und nicht darauf vorbereitet zu sein.

Kein Wunder, dass auf Reisen diese Angst ganz besonders gross ist. Dort kann es schneller geschehen als wir es wahrhaben wollen - heute mehr denn je. Wir können nicht jeden Tag darüber nachdenken. Manchmal sollten wir es aber tun. Wesentliches sollte dann nämlich geregelt sein. Jesus erinnert uns daran: «Seid wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.» (Mt 25,13) ThoS



Pfarrei Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

Rotkreuz, Kirchweg 5 Tel. 041 790 13 83 Fax 041 790 14 55

ausserhalb Bürozeit, im Notfall:079 835 18 19

pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch Homepage: www.pfarrei-rotkreuz.ch

Sekretariat, Oeffnungszeiten:

Mo-Fr. 09.00-11.30, 14.00-17.00

Seelsorge

Roger Kaiser-Messerli, Gemeindeleiter Nathalie Bojescu-Cognet, Pastoralassistentin Rainer Groth, Seelsorger Dreilinden 041 790 06 49 Thomas Schneider, Pfarrer Risch 041 790 11 52 Rolf Schmid, mitarbeitender Priester 041 370 87 06

Gottesdienste

20. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 18. August

09.00 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid 10.00 Taufe von Tobias Wellner

Montag, 19. August

09.00 Rosenkranz

Mittwoch, 21. August

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 23. August

07.30 Schulgottesdienst zum Schulbeginn

Dreilinden

Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

17.00 Dienstag 17.00 Freitag

Kollekten

18. August Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Kollekten Juli

07.7. MIVA Fr. 316.10 14.7. Menschen mit Hirnverletzung 285.65 Fr. 21.7. Die dargebotene Hand Tel. 143 Fr. 150.30 28.7. Ansgar Werk 265.60

Vielen Dank!

Wir nehmen Abschied

Am 8. August ist Frieda Maria Küchler-Scherer im 87. Lebensjahr zu ihrem Schöpfer heimgekehrt. Sie möge bei Gott den ewigen Frieden finden.

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Gottesdienste 24./25. August

Zu den Gottesdiensten vom Samstag, 24. und Sonntag, 25. August dürfen wir P. Thomas Reji begrüssen. Eine Gruppe aus unserer Pfarrei besuchte 2007 den Orden OIC in Indien, welchem auch P. Thomas angehört, und konnte sich vor Ort über die Tätigkeiten des Ordens informieren. Nach dem Sonntagsgottesdienst besteht anlässlich des Kirchenkaffees die Möglichkeit des Gesprächs.

Liebe ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unserer Pfarrei

Sie haben Anfang Juli die Einladung zu unserem Helferfest vom **Freitag 30. August, 20.00 Uhr** in den Dorfmattsaal erhalten.



Das Theater 58 aus Zürich wird das Stück «Franziskus, Gaukler Gottes» aufführen, anschliessend wird ein Dessertbuffet offeriert. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass eine Anmeldung noch bis zum 23. August ans Pfarramt möglich ist.

Sollten Sie in der Zeit von August 2012 bis Juli 2013 in irgendeiner Funktion ehrenamtlich für die Pfarrei Rotkreuz tätig gewesen sein und Sie haben keine Einladung erhalten, dann melden Sie sich bitte ebenfalls auf dem Sekretariat, Telefon 041 790 13 83.

Irischer Segenswunsch

Mögest du schon am Morgen der Hilfe des Himmels gewiss sein und über den Tag in der Sicherheit leben, den rechten Weg zu gehen.

Schülergottesdienst



Am Freitag, 23. August, 07.30 Uhr

sind alle Schüler und Schülerinnen, ihre Eltern und die Lehrpersonen zum Schulbeginn-Gottesdienst mit dem Thema «Der Schatz des Vaters...» herzlich eingeladen!

Gottes Segen begleite alle im neuen Schuljahr!

Aktive Senioren Rotkreuz

Senioren-Tanznachmittag im Dorfmattsaal **Mittwoch, 21. August, 14.00 – 17.00** Die freiwilligen Helfer laden zum gemütlichen Tanz ein, Eintritt Fr. 6.–



Frauengemeinschaft Voranzeige: Minigolf und Jassen Montag, 26. August, 19 Uhr im Breitfeld

Familientreff

Voranzeige: Zopfteigtierli backen

Mittwoch, 4. September, 14–16 Uhr im Schulhaus 2 (Kochschule), Rotkreuz Unkosten Fr. 10.— Anmeldung bis 28.8. an: Conny Peter oder Petra Portmann, conny.peter@datazug.ch petra.portmann@datazug.ch

Babysitter-Vermittlung:

Vom Schweizerischen Roten Kreuz ausgebildete Babysitter hüten gerne Ihre Kinder. Auskunft: Claudia Lombardi, 078 843 39 37 bclombardi@hotmail.com

Mütter- und Väterberatung

je Donnerstag 13.00–17.00, auf Voranmeldung, Zentrum Dreilinden, 041 728 34 20

Verein MUNTERwegs

Suchen Sie als Eltern Unterstützung für Ihr Kind?

Möchten Sie in der Freizeit einem Kind als Mentor/Mentorin beistehen?

Informationsabende für interessierte Eltern und Freiwillige:

Donnerstag 29. August und Mittwoch, 18. September, 19–20 Uhr im grossen Sitzungszimmer des Schulsekretariates, Meierskappelerstrasse 15a, Rotkreuz

Bei Rückfragen: Miriam Hess, Tel. 041 758 01 32, info@munterwegs.eu

Pastoralraum Zugersee



Voranzeige Monatspunkt Chilbibeiz Samstag, 31. August,

ab 20 Uhr im Pfarrhauskeller Risch



Pfarramt Meierskappel
Dorfstrasse 5
Tel. 041 790 11 74
pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
www.pfarrei-meierskappel.ch
Rainer Groth, Gemeindeleiter
Claudia Fässler, Sekretariat
041 790 06 49
041 790 11 74

(E) = Eucharistiefeier / (K) = Kommunionfeier

Samstag, 17. August

18.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

Montag, 19. August

09.15 Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst

Donnerstag, 22. August

09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth

Sonntag, 25. August

09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider; Predigt Rainer Groth

Opfer/Kollekten

17. Aug: Diözesane gesamtschweizerische

Verpflichtungen 25. Aug: Caritas Schweiz

Gedächtnisse/Jahrzeiten

Sonntag, 25. August, 09.15 Gedächtnis für Rosa Knüsel-Widmer

Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst

Alle Schüler treffen sich am Montag, 19. August, um 9.00 Uhr auf dem Schulhausplatz. Von dort begeben wir uns dann gemeinsam mit den einzelnen Klassen in die Kirche, wo wir um 9.15 Uhr den Schuleröffnungsgottesdienst feiern.

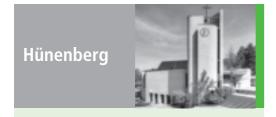
Wir wünschen allen Kindern einen guten Start im neuen Schuljahr!



Senioren-Herbstausflug

Dienstag, 3. September ca. 08.30 bis 18.00 Uhr

Carfahrt nach Schaffhausen mit Mittagspause beim Rheinfall. Anmeldung bis 29. August bei Ursi Koller, Telefon 041 361 20 71 oder Antoinette Weibel 041 790 07 19 | 20 Ausgabe Nr. 34 2013



Pfarrei Heilig Geist Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg www.pfarrei-huenenberg.ch 079 547 86 74

Notfallnummer Gemeindeleitung

Christian Kelter

078 800 11 12

Gottesdienste

Samstag, 17. August

17.30 Pfarrkirche - Eucharistiefeier mit Kaplan Lukas Amrhyn Predigt: Christian Kelter, Diakon

Sonntag, 18. August

09.30 Pfarrkirche - Eucharistiefeier mit Kaplan Lukas Amrhyn Predigt: Christian Kelter, Diakon

Verabschiedung von Kaplan Lukas Amrhyn Segensfeier für Kindergartenkinder und 1. Klässler/innen

09.30 Pfarrkirche - Kinderkirche 20.00 ref. Kirchenzentrum - Taizé-Gebet

Dienstag, 20. August

08.00 Pfarrkirche - Morgenlob

Donnerstag, 22. August

09.00 Weinrebenkapelle - Eucharistiefeier

Freitag, 23. August

08.00 **St. Wolfgang** - keine Eucharistiefeier

15.30 Lindenpark - Eucharistiefeier

17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Verabschiedungsgottesdienst von Kaplan Lukas Amrhyn

Im August werden wir nun definitiv von Kaplan Lukas Amrhyn Abschied nehmen müssen. Im Gottesdienst vom 18. August um 9.30 Uhr, werden wir uns von Lukas verabschieden können, ihm danken und Gott um den Segen für seinen weiteren Lebensweg bitten. Dazu und auch zum anschliessenden Apéro laden wir sie heute schon herzlich ein.



Weinrebenkapelle, 17. August 13.30 Catherine Freiermuth und Fähndrich Marco, Zug

St. Wolfgang, 24. August

14.00 Dober Stephanie und Gläser Thomas, Mettmenstetten

Weinrebenkapelle, 24. August

14.00 Sabine Villiger und Nietlispach Patrik, Muri

Diözesanes Kirchenopfer vom 17./18. August für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Institutionen und seelsorgerische Aufgaben. Dazu gehören das Religionspädagogische Institut in Luzern, das Centre Interdiocésain de Formation Théologique in Fribourg, die Fachstellen für Jugendarbeit, Ministrantenpastoral und Kirchliche Berufe, der Verband Schweizerischer Kirchenmusik und die Präses der Katholischen Pfadfinder, der Jungwacht und des Blaurings. Pro Jahr ergibt das um 450'000.- Franken. Ihre Gabe entlastet den Bistumshaushalt bei diesen finanziellen Verpflichtungen. Herzlichen Dank.



Durch die Taufe wurde im Juli in unsere Pfarrgemeinde aufgenom-

Severin Henri Moser, Sohn von Heinz und Cornelia, geb. Rupper

Aaron Luca Schuler, Sohn von Stefanie Schuler und Luca Offenhäuser

Louis Niklas Bütler, Sohn von Bernhard und Claudia, geb. Werder

Elias Benedikt Amstutz, Sohn von Jan und Lucia, geb. Hegglin

Kinderkirche und Segnung der Schulanfänger



Liebe Eltern und liebe Kinder An neun Sonntagen im neuen Schuljahr laden wir die Kinder zur Kinderkirche ein. Gemeinsam mit den Eltern und der ganzen Pfarrei beginnen wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche. Dann feiern die

Kinder einen Teil separat im Pfar-

reiheim und lassen sich mit Liedern, Gebeten, in Bewegung, Ritualen usw. von den biblischen Geschichten berühren. Sie lernen Gott und Jesus besser kennen und erleben das sonntägliche Feiern eingebunden in der der ganzen Gemeinde. Mit dabei ist jedes Mal auch Kiki – die Kirchenmaus!

Herzliche Einladung zur ersten Kinderkirche am Sonntag, 18. August um 9.30 Uhr mit Segnung der Kindergarten- und Schulanfänger!

Das Kinderkirchenteam

Voranzeige Chilbi in St. Wolfgang Herzliche Einladung

Am Sonntag, 25. August um 9.30 Uhr feiern wir den alljährlichen Gottesdienst an der Chilbi in St. Wolfgang. Wir dürfen uns auf eine festliche Eucharistiefeier freuen, die von unserem Kirchenchor musikalisch umrahmt wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Das Pfarreiteam freut sich auf viele gute Begegnungen und interessante Gespräche.

Anpassung der Gottesdienstzeiten

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass wir die Gottesdienstzeiten ab September ein wenig verändern werden. Ziel ist es, die Gottesdienste und Eucharistiefeiern an den Werktagen gleichmässiger zu verteilen und Ihnen somit an jedem Wochentag ein liturgisches Angebot machen zu können.

Ab 1. September feiern wir an den Werktagen wie

Dienstag, 09.00 Uhr Eucharistiefeier, in der Weinrebenkapelle

Mittwoch, 09.00 Uhr Eucharistiefeier, in der Pfarrkirche

Freitag, 15.30 Uhr **Eucharistiefeier**, im Lindenpark

Dienstag bis Freitag, jeweils 8.15 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche.

Samstags feiern wir die Vorabendmesse neu um 17.00 Uhr statt um 17.30 Uhr.

Für die Kirche St. Wolfgang erscheint in Kürze ein eigenes Programm: «Gebet und Kultur in St. Wolfgang.» Darin werden Sie altbewährtes neben neuem finden können. Lassen Sie sich überraschen. Christian Kelter



Ökum. Schuleröffnungsfeiern

Zum Beginn des neuen Schuljahres laden wir Sie/Euch herzlich zu den ökum. Schuleröffnungsfeiern ein.

Dienstag, 20. August

08.15 1./2. Klassen Kemmatten / Aula Kemmatten 08.30 Alle 5. Klassen Dorf+See / Kirche Hl. Geist 09.15 1./2. Klassen Eichmatt / Aula Kemmatten 10.30 1./2. Klassen Ronv+Ehret A / Kirche Hl. Geist

Mittwoch, 21. August

08.30 Alle 6. Klassen Dorf+See / Kirche Hl. Geist 09.15 3./4. Klassen Eichmatt / Kirche Heilig Geist 10.20 3./4. Klassen Kemmatten/ Kirche Heilig Geist 11.10 3./4. Klassen Rony+Ehret A / Kirche Hl. Geist

Donnerstag, 22. August

08.30 1. Oberstufe / Kirche Heilig Geist 09.15 2. Oberstufe / Kirche Heilig Geist 10.20 3. Oberstufe / Kirche Heilig Geist

Freitag, 23. August

08.05 1.-6. Klassen Matten / Schulhaus Matten

Allen Schülern, Schülerinnen und Lehrpersonen wünschen wir einen guten Start ins neue Schuljahr und viele gute gemeinsame Erlebnisse!

21 | Ausgabe Nr. 34 2013



Pfarrei St. Jakob Kirchbühl 10, 6330 Cham Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29 pfarramt@pfarrei-cham.ch www.pfarrei-cham.ch

Thomas Rey, Pfarrer 041 785 56 20 Rainer Barmet, Pastoralassistent 041 785 56 21 Marius Bitterli, Vikar 041 785 56 22

Pfarrkirche

Samstag, 17. August

18.00 Eucharistiefeier **entfällt in den Sommerferien**

Sonntag, 18. August

09.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier 18.00 S. Messa **entfällt** Kollekte: TeenSTAR

Werktage 19. - 24. August

Montag:

16.00 Rosenkranz 19.00 Stilles Gebet

Dienstag bis Samstag:

09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 24. August, 09.00 Gestiftete Jahrzeit:

Gottlieb und Paula Wyss-Zehnder Josef Wyss-Angehrn, Bibersee

Zur Trauung haben sich angemeldet: Samstag, 17. August 2013:

Peter Kistler und Manja Zschech, Zug, in der Pfarrkir-

Samstag, 24. August 2013:

Martin Zäh und Bettina Lang, Horgen, in der Pfarrkirche

Taufe

Das Sakrament der Taufe hat am **Sonntag, 11. August** empfangen:

Pascale Stefanie Kaufmann, Luzernerstr. 34, Cham

Bibelrunde

Sie sind herzlich zur Bibelrunde eingeladen am Dienstag, 20. August um 20.00 Uhr.

Thema: «Jahr des Glaubens».

Mit gemütlichem Zusammensein.

Kontakt Tel. 041 780 84 65 oder v-heldman@hot-mail.com

Veronica Heldman

Herzlichen Dank für Ihre Spenden im Juli

Herberge für Frauen, Zug 1'022.70
Jugenda 437.20
Brücke zum Süden 715.30
AIDS-Waisen 659.45

Pfarreikalender

Der aktuelle Pfarreikalender - gültig vom August 2013 bis Januar 2014 - liegt im Schriftenstand auf; bitte bedienen Sie sich. Sie finden darin viele spannende und interessante Anlässe.

Das gesamte Halbjahresprogramm finden Sie auch auf unserer Website www.pfarrei-cham.ch unter der Rubrik: Unsere Pfarrei/Pfarreikalender.

Zum Schuljahresbeginn

Am Jahresplanungstag des Seelsorgeteam und aller Mitarbeitenden am 26. Juni durften wir auch drei Arbeitsjubiläen feiern:

10 Jahre Nadin Imfeld, Katechetin der Oberstufe

20 Jahre Irene Jund-Fischer, Katechetin

30 Jahre Heini Meier, Organist

Ich danke den dreien herzlich, aber auch allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie sich so unermüdlich und persönlich für die Pfarrei und die Mitmenschen einsetzen.

Ich wünsche allen einen guten Schulanfang, besonders jenen, die zum ersten Mal zur Schule gehen, und jenen, die an einer neuen Schule oder mit der Lehre beginnen. Gottes Segen, von dem wir in Unterricht und Gottesdienst verkünden, begleite alle Kinder und Eltern und die Lehrer und Lehrerinnen. Pfarrer Thomas Rey

Dankesgottesdienst ZUG-GOES



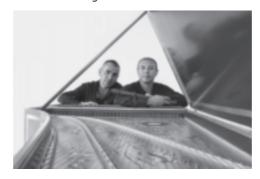
Am Sonntag, 18. August, feiern und gestalten Jugendliche vom Projekt ZUG-GOES die 10:30 Messe mit. Im April fand bereits ein solcher Got-

tesdienst statt, wobei die Kollekte als Unterstützung für die Reisekosten der Jugendlichen an den Weltjugendtag in Rio De Janeiro mit Papst Franziskus I. aufgenommen wurde. Mit vielen Eindrücken und Erfahrungen zurück aus Brasilien freut sich die Gruppe auf diesen Dankesgottesdienst.

Alfred Perner

Sommer-Serenade: CONCERTO ITALIANO

Am Sonntag, 18. August laden wir Sie um 19.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Jakob Cham zu einem Extrakonzert der ganz besonderen Art ein:



Blockflöte und Cembalo – das ist wie Weihnachten mitten im Sommer!

Der bekannte Domorganist von Frascati, Pietro delle Chiaie spielt zusammen mit dem "Paradiesvogel des Südens", wie der herausragende Blockflötist Romeo Ciuffa auf der anderen Seite der Alpen gern genannt wird

Wir freuen uns, dass die beiden "Maestri" in Cham ein einmaliges Extrakonzert geben. Wir laden Sie alle "allegro con cuore" zu dieser sommerlichen Abendserenade ein.

Der Eintritt ist frei – Türkollekte.

Voranzeige Pfarreifest 2013

Erste Kostproben

"Pfarrei erleben – ein Fest der Sinne". Unter diesem Motto feiern wir am Samstag, 14. September an den vier Standorten unserer Kirchen und Kapellen ein Fest. Zwei Programmpunkte möchten wir für Sie als kleine Vorfreude herausnehmen.

Der Sinn des Sprechens steht im Büel im Zentrum. Pater Toni Kurmann SJ, ist Missionsprokurator der Jesuitenmission Schweiz und wird dort um 14.00 Uhr aus seinem Leben und Wirken erzählen.

Als Verantwortlicher der Jesuitenmission schöpft er aus spannenden Begegnungen bei unzähligen Projektreisen in allen Kontinenten der Welt. Er kennt die Gegebenheiten der Schauplätze, weiss wie man helfen kann und weiss wie die Kulturen und Charakteren der Menschen sind.



In der Pfarrkirche wird der Sehsinn im Vordergrund stehen. Es freut uns, dass wir mit Maria Greco eine ausgewiesene Autorin, Theaterschaffende und Geschichtenerzählerin aus dem Kanton Zug für eine Kirchenführung der anderen Art gewinnen konnten. Es wird eine interaktive Kirchenführung sein – lassen Sie sich überraschen, aus welcher Perspektive Maria Greco unsere Kirche betrachtet, was sie entdeckt und Ihnen präsentieren wird; mit welchen Gedanken Sie konfrontiert werden und welche Blickwinkel Sie mitnehmen.

Die Kirchenführung wird über den Tag verteilt dreimal angeboten werden.

I 22 hinweise

Ausgabe Nr. 34 2013

Klöster

Cham

Kloster Frauenthal

Sonntag, 18. August

09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Werktage: 19. - 24. August

07.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 20. August - Hochfest Heiliger Bernhard, Abt von Clairvaux

09.00 Eucharistiefeier, Choralamt 17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz

Sonntag, 18. August

09.00 Eucharistiefeier Kirche 17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

Montag, 19. August, Hl. Bernard Tolomei, Gründer der Olivetaner

09.00 Festgottesdienst, Kirche 17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

Werktage: 20. - 24. August

Di: 19.30 Hl. Messe Mi, Do, Sa: 06.45 Hl. Messe, Hauskapelle Fr: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle

In der Kreuzkapelle:

Di, Mi, Do, Sa: 15.00 Rosenkranz Freitag:

14.00 - 16.30, stille Anbetung vor dem Allerheiligsten.

18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger.

Geistliche Begleitung auf Anfrage über Tel. 041 785 02 00

Weitere Pfarreimitteilungen Cham

Babysitter Vermittlung

Frau Karin Wipfli, Tel. 041 780 05 39 Enikerweg 9, 6330 Cham babysitter@datazug.ch

Missione Cattolica Italiana

General-Guisan-Strasse 22, 6300 Zug Tel. 041 711 90 20 / Fax 041 711 90 82 www.missione-italiana-zug.ch Missionario: don Giuseppe Manfreda zug@missioni.ch Segretaria: Jutta Smiderle smiderle.missione@zg.kath.ch

Messe festive

Sabato, 17 agosto

18.00 Zug, S.Maria Domenica, 18 agosto

09.30 Baar, S. Anna

Messe feriali

Martedì, 20 agosto

19.00 Zug, St. Johannes

Sospensione delle messe durante il periodo estivo

Cham: fino al 18 agosto incluso Unterägeri: fino al 29 agosto incluso

SIGNORE, MI HAI AFFERRATO...

(Michel Quoist) (seconda parte e fine)

In certi momenti, grazie o Signore, Tu m'invadi irresistibile, come il mare lentamente inonda la spiaggia; oppure improvvisamente Tu mi afferri, come l'innamorato stringe tra le braccia il suo amore. E non posso più nulla, bisogna che mi fermi. Sedotto, trattengo il respiro; svanisce il mondo, sospendi il tempo. Vorrei che questi minuti durassero ore... Quando Ti ritrai, lasciandomi di fuoco e sconvolto da gioia profonda, non ho un'idea di più, ma SO che Tu mi possiedi maggiormente. Alcune mie fibre sono più profondamente toccate, la ferita s'è allargata, e sono un po' più prigioniero del Tuo Amore. Signore, Tu crei ancora il vuoto attorno a me, ma in un modo diverso questa volta. Per il fatto che sei troppo grande ed eclissi ogni cosa. Quello che amavo mi sembra inezia, e sotto il fuoco del Tuo Amore si sciolgono i miei desideri umani come cera al sole. Che m'importano le cose! Che m'importa il mio benessere! Che m'importa la mia vita! Non desidero più altro che Te, non voglio più altro che Te. Lo so, gli altri lo dicono: "È pazzo!".Ma, o Signore, lo sono loro.

Mitteilungen

Am Samstag, 24. August 2013 findet in Sempach das grosse CVP-Fest für die ganze Familie statt.

Die Veranstaltung beginnt um 9.30 und bietet ein sehr attraktives Programm. Neben der ersten nationalen CVP-Landsgemeinde zum Thema Mittelstand und Familien, u.a. mit einer Rede von Bundesrätin Doris Leuthard, finden ein Jassturnier mit Christa Rigozzi und der Jasslegende Ernst Marti statt. Ein tolles Kinderanimationsprogramm lässt zudem die Kinderherzen höher schlagen. Auch für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt. Melden Sie Sich noch heute dazu an.

Allgemeine Auskünfte: Isabelle Schorer, Administration/Events, Tel: 031 357 33 31, schorer@cvp.ch, 079 101 94 07

Einladung zur Tagung «Den lieben Gott ins Gebet nehmen»

Neue religiöse Sprache auf dem praktischen Übungsfeld «Fürbitten»

Samstag, 14. September 2013 von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr, Pfarreiheim Peter und Paul, Laboratoriumstrasse 5, 8400 Winterthur

Anmeldung bis Freitag, 6. September 2013 an Verein tagsatzung.ch, RomeroHaus, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern oder info@tagsatzung.ch

Innländische Mission:

Kulturausflug nach Münster/Reckingen (VS)

Erfahren Sie mehr über die kutlurhistorischen Schätze im Obergoms: Unser diesjähriger Kulturausflug führt uns ins Wallis nach Münster und Reckingen. Erleben Sie vor Ort, wie sich die Inländische Mission für die Seelsorge und den Kirchenerhalt in der Schweiz einsetzt. So wurde die Innenrestauration der Pfarrkirche in Münster von der IM durch die Epiphaniekollekte 2012 unterstützt.

Datum: Samstag, 12. Okt. 2013, 11.30 bis 17 Uhr **Programm:** Empfang und Begrüssung durch Kirchenrat und Gemeindepräsident, anschliessend Apéro. Führung durch die restaurierte Pfarrkirche mit Dr. Urs Staub. Mittagessen aus Walliser Spezialitäten, zubereitet von Pfarreigruppen. Kurzer Transfer nach Reckingen. Führung durch die Kapelle mit Dr. Urs Staub und anschliessend Orgelkonzert. Rückfahrt nach Münster und frei verfügbare Zeit zum Flanieren im Ortskern. Anschliessend Sonntagsvorabendmesse mit der Pfarrei und Abreise

An-/Abreise: Individuell mit dem Zug. Verbindung ab Zürich HB (8.31 Uhr) via Göschenen. Treffpunkt am Bahnhof Münster. Gemeinsamer Spaziergang zur Pfarrkirche.

Kosten: Unkostenbeitrag CHF 50.– pro Person, wird vor Ort eingesammelt.

Anmeldung: telefonisch (041 710 15 10) oder per Mail (info@im-mi.ch)

Ausgabe Nr. 34 2013 medien 23 I

Film-Tipp



The Sapphires

Ein Wohlfühl- und ein Musikfilm mit sozialpolitischen Untertönen ist «The Sapphires». Mit den Edelsteinen sind vier Aboriginemädchen gemeint, die sich als Soulband eine Karriere aufbauen möchten. Sie geraten dabei an einen eigenwilligen Musikproduzenten, der die Gruppe nach Vietnam vermittelt.

Die vier jungen Frauen singen sich dort durch ihr Schicksal, bis sie wieder in ihr Heimatland Australien zurückkehren dürfen. Die Reise wird zur Metapher für das Erwachsenwerden, aber auch zum Wagnis, das diese Frauen eingehen. Sie könnten alles verlieren, doch gewinnen sie sich selbst und das Vertrauen in ihre Identität als Aborigines. Der Film vermittelt mit ausgesprochener Verve den Glauben an die heilende Kraft des Souls. chm

Radio

Samstag, 17, August

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der ev.-ref. Kirche in Sarnen, OW. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 18. August

Perspektiven. Neues Leben für leere Klöster. Das Motto ist: Umnutzen statt aufgeben. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst von der Rämsen, Bühler AR. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Dienstag, 20. August

Tandem. Wallfahrt 13. Mai 1981: Ein VW-Bulli auf einer Landstrasse in der Nähe eines Wallfahrtsortes. Christa, Siggi und Rainer streiten über eine Anti-Atomkraft-Aktion am Kernkraftwerk Biblis. Lothar sitzt am Steuer. Plötzlich entdeckt er einen PKW im Strassengraben. Der weisse Fiat ist leer, ein Rosenkranz baumelt am Rückspiegel. Im Radio wird das Attentat auf Papst Johannes Paul II. gemeldet. Christa und Lothar folgen der Blutspur, die ins nächste Dorf führt. Ein Hörspiel. SWR2, 19.20 Uhr

Fernsehen

Samstag, 17. August

Wort zum Sonntag. Hugo Gehring, katholischer Pfarrer. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 18. August

Orthodoxer Gottesdienst aus der Metropolitankathedrale in Bonn mit Bischof Bartholomaios von Arianz. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Damaskus, voller Erinnerungen. Die gebürtige Syrerin Marie Seurat kehrt kurz vor Kriegsausbruch, nach langen Jahren im Exil, nach Damaskus zurück. Unter dem Vorwand, ein Haus zu kaufen, besucht sie das christliche, muslimische sowie das jüdische Viertel und dreht einen Film. SRF 1, 10 Uhr

Sternstunde Philosophie. Ruth Dreifuss – Mission Unruhestand. Ein Gespräch. SRF 1, 11 Uhr

Montag, 19. August

Das Wunder des Papu (Le Miraculé). Spielfilm (Frankreich 1986). Papu hält sich mit Kartentricks und Jahrmarktzauber über Wasser. Nach einem Unfall täuscht er eine Lähmung vor, um von der Versicherung des Unfallverursachers ein sattes Schmerzensgeld zu kassieren. Im Wallfahrtsort Lourdes plant er schliesslich vor aller Augen seine wundersame Heilung zu inszenieren – doch der taube Versicherungsagent Ronald Fox Terrier ist ihm bereits auf den Fersen. Eine überdrehte, satirische Komödie über Gaunerei und blinden Wunderglauben. Arte, 21.50 Uhr

Dienstag, 20. August

Raising Resistance – wie Widerstand wächst. Am Beispiel Paraguays zeigt der preisgekrönte Dokumentarfilm (D, CH, A 2011) wie grossflächiger Sojaanbau zunehmend die Existenz einheimischer Landbewohner und Bauern bedroht. Eindringlich wird der wachsenden Widerstand der Campesinos gegen die Dominanz landwirtschaftlicher Grosskonzerne und den aggressiven Einsatz von Gentechnologie geschildert. Der Film porträtiert Kleinbauern vor Ort und beobachtet den sich langsam zuspitzenden sozialen und politischen Konflikt. Arte, 21.55 Uhr

37°. Alter schützt vor Liebe nicht. Der Film zeigt, dass Liebe im Alter nicht weniger aufregend sein muss als in jungen Jahren. Ältere Paare haben zwar schon einige Schicksalsschläge aushalten müssen und sind in manchen Bereichen vorsichtiger. Aber wenn die Schmetterlinge fliegen, dann werfen auch sie alle Ängste über Bord und wagen den Neustart mit 50plus. Und so kann die Liebe im Alter zur Schönsten im ganzen Leben werden. ZDF, 22.15 Uhr

StadtGebete. Neue religiöse Bewegungen boomen, weltweit und quer durch alle Religionen. Und sie dringen zunehmend in die grossen Metropolen vor, verändern dort das Alltagsleben, die Kultur und Ökonomie. In der Stadt wird die Religion heute neu erfunden: Gläubig zu sein ist nicht mehr altmodisch, hinterwäldlerisch und konservativ, sondern hip und urban. Der Dokumentarfilm (D 2012) geht der neu entflammten Liaison zwischen Urbanität und Religiosität am Beispiel der Metropolen Lagos, Istanbul und Berlin nach. Arte, 23.20 Uhr

Freitag, 23. August

Himmelwärts. Pater Thaler, geboren 1917, ist Pfarrer der Wiener Kirche Maria Treu. Die Dokumentation zeigt sein bescheidenes, fast asketisches Leben im Kloster, die Vorbereitung eines Karfreitagsgottesdienstes und Gespräche über Gott und die Welt. Viele humorvolle Szenen sind dabei, etwa wenn Pater Thaler und der jetzige Pfarrer von Maria Treu, Pater Mirek, sich fragen, ob man am Karfreitag eigentlich Kaffee trinken darf. 3sat, 12.35 Uhr

Dekanat VKKZ

Adressen

VKKZ-Vereinigung
Kath. Kirchgemeinden Zug
Alois Theiler
Langackerstrasse 37
6330 Cham
theiler@aloistheiler.ch, www.vkkz
Dekanatsleitung

Alfredo Sacchi St. Oswalds-Gasse 19 6300 Zug T 041 711 82 21 dekanat@zg.kath.ch www.katholischekirchezug.ch

Forum Kirche und Wirtschaft Christoph Balmer Kirchenstrasse 17, 6300 Zug T 041 720 23 00, F 041 720 23 01 christoph.balmer@ forum-kirchewirtschaft.ch

seelsam – ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung Oekumenische Seelsorgestelle für Menschen mit Behinderung Bundesstrasse 15 Postfach 4255, 6304 Zug Anna-Marie Fürst T 041 711 35 21 anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Spitalseelsorge Kt. Zug Franz-Xaver Herger franz-xaver.herger@zgks.ch Annette Weimann annette.weimann@zgks.ch Zuger Kantonsspital Landhausstr. 11, 6340 Baar T 041 399 11 11 T 041 399 42 63 direkt F 041 399 11 21

Gefängnisseelsorge, Strafanstalt Bostadel und Strafanstalt An der Aa, Zug Stefan Gasser Büttenenstr. 11, 6006 Luzern T 041 371 02 47

Psychiatrische Klinik Zugersee Widenstrasse 55, 6317 Oberwil T 041 726 39 34 Monika Ulmann monika.ulmann@pkzs.ch Daniel Muoth daniel.muoth@pkzs.ch

Katechetische Arbeitsstelle des Dekanats Zug KAZ Landhausstrasse 15, 6340 Baar Guido Estermann Gaby Wiss, Gabriela Landtwing, Martina Schneider T 041 761 32 41 katechetische.arbeitsstelle@ zg.kath.ch, www.kazbaar.ch

Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com. des Béatitudes (Seligpreisungen Zoug, Fernand Gex T 041 741 78 39 comcathfranc@datazug.ch

Redaktionsschluss allg. Seiten

Nr. 34 (18.8. – 24.8.)

Nr. 35 (25.8. – 31.8.)

Nr. 36 (1.9. – 7.9.)

2. August

9. August

16. August

Adressänderungen bitte an das zuständige Pfarramt melden.

Pfarreiblatt der katholischen Pfarreien des Kantons Zug Erscheint wöchentlich

Herausgeber Pfarreiblattkommission des kath. Pfarreiblattes für den Kanton Zug, Elisabeth Schär, Präsidentin, Steinhausen

Adresse Sekretariat VKKZ Langackerstrasse 37, 6330 Cham Redaktion allg. Seiten Dr. theol. Mathias Müller St. Oswalds-Gasse 19 6300 Zug T 041 711 77 44 pfarreiblatt.zug@bluewin.ch www.vkkz.ch/pfarreiblatt

Mantel teilweise übernommen aus Horizonte Aargau Carmen Frei, Andreas C. Müller, Marie-Christine Andres Schürch «DIE MENSCHEN SOLLEN NICHT SO VIEL NACH-DENKEN, WAS SIE TUN SOLLEN, SIE SOLLEN VIELMEHR BEDENKEN, WAS SIE SIND.»





Bild: aus A. Läpple, Ketzer und Mystiker, Delphin-Verlag

Liturgie

Sonntag, 18. August

20. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün, Lesejahr C) Erste Lesung: Jer 38,4-6.8-10 Zweite Lesung: Hebr 12,1-4 Evangelium: Lk 12,49-53

Information zu Pfarreien und kirchlichen Organisationen im Kanton Zug: www.katholischekirchezug.ch